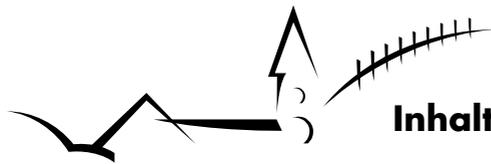




s'Dorfgspröch

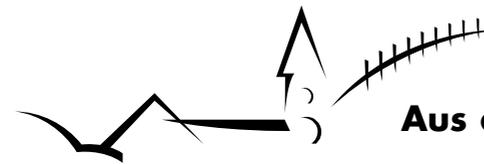


**Konzert der beiden Chöre von
Ottoberg und Märstetten
Seite 54 – 55**



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	1	Primarschule Märstetten	44
Terminkalender	2	Bochslnacht	44
Aktuelles aus dem Gemeinderat	4	Weihnachtsmarkt	45
Baubewilligungen	4	Evangelische Kirchgemeinde	46
Beschlüsse	4	Gottesdienste und Veranstaltungen	46
Gemeindeversammlung	8	Schlussgedanken	48
Gemeindeverwaltung	9	Adventsprogramm	49
Personalausflug	9	Lichterglanz Märstetten	50
Prämienverbilligung	11	Katholische Kirchgemeinde	51
Verwaltung geschlossen	11	Gottesdienste	51
Energieberatung	12	Regelmässige Anlässe	52
Allgemeine Informationen	14	Aus den Vereinen	54
Das Auto ist kein Tresor	14	Ein Dorf – zwei Chöre	54
Tipps gegen Trickdiebe	16	Dachboden-Brocki	55
Patientenstelle Ostschweiz	17	Männerriege Märstetten	56
Pro Senectute	18	Chorreise	58
Perspektive Thurgau	19	Blutspende	58
up2date	21	Musikreise	59
Rotkreuz-Fahrdienst	22	Herbstkonzert	60
Aus Konis Küche	23	Anno dazumal	61
Märstetten gratuliert	24	Bild des Monats	62
3 Fragen an...	26	Impressum	63
Seniorenrat	29	Entsorgungskalender 2023	64
Lottomatch	29	Wichtige Telefonnummern	US 3
Kopf des Monats	30		
Gewerbeverein	34/35		
Dies und Das	36	Umschlagseite:	
Der Grüne Güggel fragt...	36	Die beiden Chöre bei Ihrer	
Verkauf von Birnel	37	Probearbeit.	
Märstetter Wiehnachtswäg	38		
Volkshochschule Mittelthurgau	39		
Repair Cafe	40		
Vierte Generation Kradolfer	41		
Schule Ottoberg	42		
Herbstwanderung	42		



Aus der Redaktion

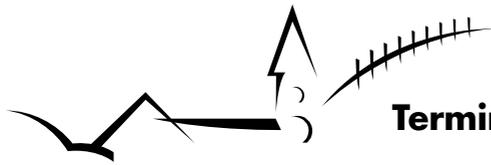
Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

Wer kennt es nicht, das bekannte Zitat von Gottfried Seume? «Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder». Der erste Schrei, wenn ein Mensch zur Welt kommt, hat noch nichts mit Singen zu tun, ist aber bereits ein ungewollter Ausdruck. Die meisten von uns sind durch ihre Eltern mit dem Singen in Kontakt gekommen, sei es im Rahmen des abendlichen Schlafliedes oder an Familien- und Weihnachtsfeiern. Auch im Schulunterricht nimmt das Singen heute noch einen wichtigen Stellenwert ein. Mir persönlich ist das Singen am abendlichen Lagerfeuer während eines Pfadfinderlagers in bester Erinnerung und es war und ist heute noch ein fester Bestandteil der Pfadfinder-Kultur. Das Singen am Lagerfeuer erzeugt eine besondere Atmosphäre, da fühlten sich bekanntlich schon die Steinzeitmenschen gewärmt und geborgen. Obwohl etliche von uns nicht zu den besten Sängerinnen und Sängern gehörten, stand beim Singen am Lagerfeuer insbesondere das gemeinsame Erlebnis und das Gefühl des Zusammenhalts im Vordergrund und es stärkte unser Selbstvertrauen. Auch in all den Ski- und Sommerlagern war das Singen ein fester Bestandteil des abendlichen Zusammenseins.

Dass die beiden heutigen Chöre in unserem Dorf – der Frauen- und Männerchor Ottoberg und der Männerchor Märstetten – das wichtige Kulturgut des Singens engagiert und mit Begeisterung pflegen und auch den kommenden Generationen übermitteln möchten, verdient Lob und Anerkennung. Dass sie sich nun gemeinsam unter dem Titel «Ein Dorf – zwei Chöre – Gesang verbindet» unter der Leitung ihrer Dirigentin Nataša Žizakova und Dirigent Jakub Dzialak auf ein gemeinsames Konzert vorbereiten ist ein weiterer wichtiger Schritt. Was die Konzertbesucher am Abend des **28. Oktober in der Mehrzweckhalle Weitsicht** erwartet, ist ein bunter Liederstrauß. «Und so wie jede Blume in ihrer Farbe erblüht, so soll jedes Lied in seinen Farbklingen ertönen. Wir hoffen, Ihnen mit unserem gemeinsamen Konzert einen musikalischen ansprechenden und gefreuten Abend bieten zu können», schreiben die Verantwortlichen der beiden Chöre im Vorwort zu ihrer Einladung.

Sind Sie auch dabei, wenn uns die Sängerinnen und Sänger unseres Dorfes mit ihrem Gesang erfreuen?

Ihr 



Terminkalender 2023

November 2023

- Donnerstag, 02.11.2023** **Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten**
11.30 Uhr Restaurant Thurberg, Weinfeldern
- Freitag, 03.11.2023** **DTV-BAR, Damenturnverein Märstetten**
20:00 Uhr MZH-Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten
- Samstag, 04.11.2023** **Racletteabend & DTV-Bar, Damenturnverein Märstetten**
17:00 Uhr MZH-Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten
- Freitag, 10.11.2023** **Weihnachtsmarkt, Gemeinnütziger Frauenverein**
15.00 – 18.00 Uhr In der Brocki (DG), Dorfstrasse 17, Märstetten
- Samstag - Sonntag** **Abstimmungswochenende**
11. / 12.11.2023 Evtl. zweiter Wahlgang Ständerat
- Mittwoch, 15.11.2023** **Spielnachmittag, Seniorenrat Märstetten**
14.00 – 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Donnerstag, 16.11.2023** **Budget-Gemeindeversammlung Politische Gemeinde**
19:30 Uhr MZH-Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten
- Dienstag, 21.11.2023** **Mütter- und Väterberatung (nur auf Voranmeldung)**
14:00 – 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Dienstag, 21.11.2023** **Blutspendenaktion, Samariterverein Märstetten**
17:00 – 20:00 Uhr Schulhaus Regelwiesen, Gartenstrasse 12, Märstetten
- Samstag – Sonntag** **Abstimmungswochenende**
25./ 26.11.2023 Gemeindeabstimmung
- Mittwoch, 29.11.2023** **Wehrmännerentlassung, Kreiskommando TG**
ganzer Tag MZH-Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten

Dezember 2023

- Sonntag, 03.12.2023** **Glühwein und Punsch beim Feuer vor der Kirche**
18.00 Uhr Evangelische Kirche Märstetten
- Donnerstag, 07.12.2023** **Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten**
11.30 Uhr Restaurant Thurberg, Weinfeldern
- Sonntag, 10.12.2023** **Märstetter Weihnachtsweg**
17.00 Uhr
- Mittwoch, 13.12.2023** **Offenes Singen in der Kirche**
19.30 Uhr Evangelische Kirche Märstetten
- Sonntag, 17.12.2023** **Glühwein und Punsch beim Feuer vor der Kirche**
18.00 Uhr Evangelische Kirche Märstetten
- Dienstag, 19.12.2023** **Mütter- und Väterberatung (nur auf Voranmeldung)**
14:00 – 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Donnerstag, 21.12.2023** **Bochslnacht**
19:00 – 20:30 Uhr
- Sonntag, 24.12.2023** **Krippenspiel, Evangelische Kirchgemeinde Märstetten**
17.00 Uhr Evangelische Kirche Märstetten
- Sonntag, 31.12.2023** **Silvester-Wecken der Treichler ab 04:00 Uhr**
04:00 – 06:00 Uhr Zug der Silvester-Treichler Märstetten durch Märstetten

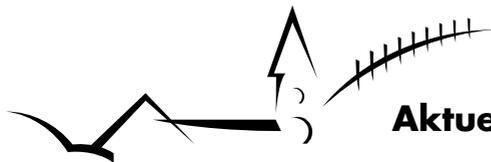
Voranzeige



Sonntag, 07.01.2024

**Neujahrspéro
Politische Gemeinde Märstetten**

In der Mehrzweckhalle Weitsicht



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat seit der letzten DG-Ausgabe folgende Baubewilligungen eröffnet:

BG	Gesuchsteller	Bauvorhaben	Bauplatz	Parz.	Baubewilligung-Versanddatum
2023-0007	Broger Michael, Schnellberg 1, 8561 Ottoberg	Neubau PSM Wasch- und Befüllplatz	Schnellberg, 8561 Ottoberg	2934	23.08.2023
2023-0044	Tschann und Rietmann Gartenbau AG, Bahnhofstrasse 31a, 8560 Märstetten	Erstellung Schaugarten (nachträglich)	Bahnhofstrasse 31a, 8560 Märstetten	924	23.08.2023
2023-0055	Oberhänsli Fabian und Sabrina, Emdwiesestrasse 6b, 8560 Märstetten	Sitzplatzüberdachung	Emdwiese- strasse 6b, 8560 Märstetten	1277	23.08.2023
2023-0049	Aus der Au Werner, Boltshausen 8, 8561 Ottoberg	Ausbau Dachgeschoss, Erstellung Dachgauben, Erweiterung Balkon	Boltshausen 8, 8561 Ottoberg	3007	24.08.2023
2023-0030	Glanzmann Roland, Rapperswilerstrasse 29, 8620 Wetzikon	Parkplatzüberdachung mit Solar-Panelen	Fabrikstrasse 1, 8560 Märstetten	310	31.08.2023
2023-0011	immoblue invest AG, Hauptstrasse 49, 8572 Berg	Projektänderung zu BG 2017-0027 (Änderung Gebäude und Umge- bungsgestaltung; bei geschütztem Objekt)	Kreuzlin- gerstrasse 8, 8560 Märstetten	34	01.09.2023
2023-0053	Mangold Alex und Die, Gartenstrasse 3, 8560 Märstetten	Projektänderung zu BG 2022-0034 (Änderung Standort Wärmepumpe; nachträglich)	Gartenstrasse 3, 8560 Märstetten	1110	05.09.2023

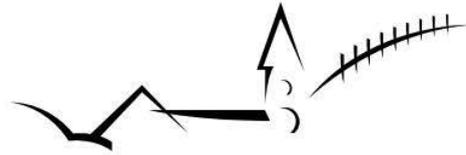
In der erwähnten Zeitspanne sind zudem folgende weitere Beschlüsse gefasst worden:

- Mit der Einführung von HRM2 im Jahre 2014 hätte auch eine Neubewertung des Finanzvermögens für den tatsächlichen Wert erfolgen und bilanztechnisch als Neubewertungsreserve aufgeführt werden sollen. Nach frühestens fünf Jahren kann der Betrag dem Eigenkapital zugeführt oder kann neu als Vorfinanzierung genutzt werden. Die Finanzverwaltung hat unterdessen die Neubewertung durchgeführt für die Liegenschaft „alte Post“, Ottoberg, wie auch für die Baulandparzelle in Märstetten und eine Schätzung durch die Steuerverwaltung des Kantons Thurgau vornehmen

lassen. Ebenso wurden die Parzellen in der Landwirtschaftszone mit einem Wert von CHF 7.00 m2 geschätzt. Die Neubewertung hat gezeigt, dass das Finanzvermögen einen Mehrwert von CHF 1'370'952.00 aufweist. Der überwiegende Teil des Mehrwerts macht die Aufwertung der „alten Post“ und der Bauparzelle aus. Der Gemeinderat hat entschieden, die Bewertungsdifferenz in der Gesamthöhe von CHF 1'370'952.00 der Jahresrechnung 2023 zuzuführen und über die Investitionsrechnung zu aktivieren.

- In der letzten Ausgabe des Dorfgspröchs haben wir darüber berichtet, dass die Broschüren zum Budget und zur Jahresrechnung künftig im Format A4 erstellt werden. Im Weiteren hat die Behörde auf Antrag der Finanzverwaltung beschlossen, das Layout aufzufrischen und es in ähnlicher Art zu gestalten, wie die gemeindeeigene Informationsbroschüre „üses Märstette“. Die Firma Genius AG, Frauenfeld, verfügt bezüglich Gestaltungslösungen über grosse Erfahrungen und ihre gestalteten Produkte sorgen dafür, dass sie fern dem aktuellen Zeitgeist auf lange Sicht ihre Wirkung beibehalten.
- Für die Installation einer Brandmeldeanlagen im Feuerwehr-Depot und Werkhof Märstetten will der Gemeinderat CHF 32'000.00 inkl. MwSt. investieren, allenfalls abzüglich eines Kantonsbeitrags von ca. CHF 9'600.00, was die Kosten für die Gemeinde auf CHF 22'400.00 reduzieren würde. Der Betrag wird ins Budget 2024 aufgenommen. Aufgrund der gemeinderätlichen Zustimmung wird bei der Gebäudeversicherung ein entsprechendes Beitragsgesuch gestellt. Aufgrund der bereits durchgeführten Submission werden der Lieferauftrag und die Installation an die Firma ES Sicherheit AG, St. Gallen, welche bereits die Alarmanlage im Gemeindehaus betreut, vergeben. Für die Elektroinstallationen erhält die Firma Elektro Ziegler, Märstetten, den Zuschlag.
- In Bezug auf die Übernahme von Bestattungskosten galt in Märstetten bisher die Regelung, dass sich die Politische Gemeinde mit einem Pauschalbetrag daran beteiligt. Das Thurgauer Gesundheitsgesetz hält allerdings fest, dass die Bestattungen (Erd- und Feuerbestattungen kostenlos sind. Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Bestattungen mit Wirkung ab 01.01.2024 unentgeltlich sind. Unentgeltlich sind insbesondere folgende Dienstleistungen: Leichenschau, amtliche Todesanzeige, einfacher Normalsarg, Einsargung inkl. Kissen und Hemd, Aufbahrung in der Leichenhalle, Transport zum Friedhof bzw. Weinfeldern oder Kremationsort, Kremation, ferner Glockengeläute, Öffnen und Zudecken des Grabes, Grabzeichen mit Beschriftung bzw. Beschriftung der Urnenwand, Grabeinfassung. Zusätzlicher Mehraufwand wird den Angehörigen in Rechnung gestellt. Solche Mehrkosten können z.B. durch die Wahl eines speziellen Sarges, zusätzliche Transportkosten oder die Aufbahrung in der Leichenhalle länger als eine Woche entstehen. Im Falle von Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt jederzeit gerne zur Verfügung.

- Die schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte (SBS) gelangte mit einem Beitragsgesuch an ihre Aufwendungen an die Gemeinde. Diese ermöglichen den Zugang zu Büchern, Lehrmitteln und Informationsmaterial. Literatur, aber auch Abstimmungsmaterial werden dabei barrierefrei angeboten. Ein hindernisfreier Gang zur Bibliothek entfällt. Eine immer höhere Lebenserwartung steigert die Anzahl sehbehinderter und blinder Menschen in der Schweiz. Laut einer Studie des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen leben in der Schweiz knapp 400'000 sehbehinderte Personen. Aus eigener Erfahrung rechnet die SBS mit 0,36% sehbehinderter Menschen. Dies würde statistisch in Märstetten elf Personen betreffen. Den Förderbeitrag setzt die SBS mit CHF 30.00 pro Person fest. Daraus kann ein Betrag von CHF 330.00 für Märstetten errechnet werden. Die Auszahlung eines Gemeindebeitrages an die SBS entspricht den Zielsetzungen, wie sie in der Märstetter Gemeindeordnung enthalten sind. Der Gemeinderat hat deshalb einer einmaligen Ausrichtung eines Förderbeitrages von CHF 330.00 entsprochen.
- Die Familie Anna und Gernod Hoffmann mit ihren Kindern, die in Märstetten wohnhaft ist, haben das Schweizer Bürgerrecht beantragt. Nach Prüfung der Unterlagen und dem üblichen Einbürgerungsgespräch mit Vertretern der Politischen Gemeinde Märstetten, bei welchem die Eignung und hinreichende Existenzgrundlage abgeklärt wurde, erklärt sich der Gemeinderat bereit, das Gesuch der Familie Hofmann der Gemeindeversammlung vom 16. November 2023 mit dem Antrag, um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht vorzulegen.
- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15.06.2023 lag in der Zeit vom 25.07.2023 bis 23.08.2023 bei den Einwohnerdiensten für 30 Tage zur Einsicht auf und war auf der gemeindeeigenen Website aufgeschaltet. In dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen, worauf der Gemeinderat das Protokoll an seiner Sitzung vom 12.09.2023 genehmigt hat.
- Der Schweizerische Burgenverein hat ein Gesuch um finanzielle Unterstützung durch den Kulturpool gestellt. Konkret wird um Unterstützung für das Werk «Schöner Wohnen - Standesgemäss Wohnen zwischen 900 und 1600 anhand der Anlagen Altenburg, Burg Klingen und Schloss Altenklingen, Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters SBKAM, Band 47, nachgesucht. Es handelt sich um die hervorragende Arbeit von Iris Hutter über die Burganlagen Altenburg, Burg Klingen und Schloss Altenklingen, die als Band der «Archäologie im Thurgau» demnächst in Produktion gehen wird. Dem Gesuch um einen gesamthaften Beitrag über CHF 3'000.00 (Gemeindeanteil CHF 1'500.00 und Kantonsanteil CHF 1'500.00) wurde entsprochen.
- An der Urnenabstimmung vom 25.09.2022 genehmigte der Souverän einen Kredit für den Ersatz der Wasserleitung mittels einer gesteuerten Bohrung unter dem Hilariuskreisel zusammen mit dem Kreditbegehren zur Sanierung der Werkleitungen in der Bahnhofstrasse. Die Bauabrechnung für die Spülbohrung Hilarius Kreisel liegt vor und erfreulicherweise ist es in Bezug auf die Kosten eine «Punktlandung». Der Kostenvoranschlag belief sich auf CHF 140'010.00 inkl. MwSt., die effektiven Kosten auf CHF 139'912.85, wodurch Minderkosten von CHF 97.10 entstanden sind.
- Im Weiteren möchte der Gemeinderat aufgrund von Erfahrungen im laufenden Jahr, den Neujahrsapéro und den Neuzuzüger-Empfang versuchsweise zeitlich trennen. Der Neujahrsapéro hat sich terminlich am Sonntag vor der Wiederaufnahme der Schule im neuen Jahr bewährt. 2024 ist dies also am Sonntag, 7. Januar 2024. Der Neujahrsempfang soll in einem kulinarisch einfachen, unkomplizierten Rahmen durchgeführt werden. Die musikalische Unterhaltung soll zugunsten des Meinungsaustausches unter der Bevölkerung und Behörde entfallen. Der Neuzuzüger-Empfang findet am Sonntag, 18. Februar 2024 statt.
- Der Gemeinderat hat den Sitzungsplan für das Jahr 2024 verabschiedet. Die Behördensitzungen findet wiederum im dreiwöchigem Rhythmus statt. Zusätzlich findet im Februar 2024 ein weiterer Workshop zu den Legislaturzielen 2023 – 2027 statt. Für die Gemeindeversammlungen sind folgende Termine reserviert: Rechnungs-gemeinde: Donnerstag, 13.06.2024, Budgetgemeinde: Donnerstag, 14.11.2024.
- Die Politische Gemeinde Märstetten unterstützt auch im laufenden Jahr die Weihnachtsaktion der Evangelischen Kirchgemeinde. Diese Aktion umfasst am Sonntag, 03. und Sonntag, 17.12.2023 zwei Adventsabende im Kerzenlicht mit Glühwein oder Punsch beim Feuer vor der Kirche, den Märstetter Weihnachtsweg am Sonntag, 10.12.2023 sowie das offene Singen in der Kirche mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Thurgau am Mittwoch, 13.12.2023. Während die Evangelische Kirchgemeinde für die Organisation und die Verpflegung verantwortlich ist, übernimmt die Politische Gemeinde die Kosten für den Druck und Versand des Flyers «Lichterglanz in Märstetten» in alle Haushaltungen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Mitwirkenden für das Engagement und freut sich, wenn das Angebot in der Advents- und Weihnachtszeit in der Bevölkerung auf regen Zuspruch stösst.
- Die Gemeinden Amlikon-Bissegg, Berg, Birwinken, Bürglen, Bussnang, Erlen, Kemental, Märstetten, Raperswilen, Schönholzerswilen, Wäldi, Weinfeldern und Wuppenau haben mit der Spitex Mittelthurgau, Weinfeldern, für das Jahr 2024 eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen in der Absicht, eine fachgerechte, bedarfsorientierte Hilfe und Pflege zu Hause zu gewähren. Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung für das Jahr 2024 verabschiedet und gutgeheissen.



POLITISCHE GEMEINDE MÄRSTETTEN

EINLADUNG BUDGET- GEMEINDEVERSAMMLUNG 2024

Donnerstag, 16. November 2023

19.30 Uhr | Mehrzweckhalle Weitsicht, Märstetten



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Freundliche Grüsse

POLITISCHE GEMEINDE MÄRSTETTEN

Gemeinderat Märstetten



Gemeindeverwaltung

Personalausflug der Gemeindeverwaltung Märstetten

Am 15.09.2023 durfte das Team der Gemeindeverwaltung zusammen mit dem Werkhof einen Teamausflug erleben.

Gespannt trafen die Kolleginnen und Kollegen beim Gemeindehaus ein, bevor uns der erste Morgenspaziergang zum Bahnhof Märstetten führte. Wo es uns den Tag durch genau hinführen wird, blieb unter Verschluss und wurde vorzu gelüftet. Umso spannender waren die Vermutungen der Kolleginnen und Kollegen, wohin es uns führen wird.

Am Bahnhof angekommen, ging unsere erste Zugfahrt Richtung Zürich Flughafen. Dort eingetroffen verpflegten wir uns mit Kafi & Gipfeli. Anschliessend kamen wir zu unserem ersten Highlight des Tages: Eine grosse, geführte Tour «Backstage» durch den Flughafen Zürich. Die Einblicke, die man sonst nie zu Gesicht bekommt, waren sehr interes-



Bild: Gruppenfoto beim gelandeten Airbus A330 der Swiss

sant. Die Sicherheit und Organisation, aber auch die eindrücklichen Zahlen und natürlich auch die Flugzeuge, die wir hautnah erleben durften, haben bei uns allen Eindruck hinterlassen. Nach dem Fussmarsch hatten wir eine Busrundfahrt auf dem Rollfeld des Flughafens. Dabei hörten wir gespannt auf die Informationen der Tour-Leiterin und konnten parallel unsere nächsten

Eindrücke des grossen Gebietes des Flughafens sammeln. Anschliessend brachte uns der Bus auf einen Platz, bei dem wir die Flugzeuge beim Starten beobachten konnten – so wie man es sonst selten erlebt.

Nach der spannenden Tour knurrte uns allen der Magen, was im Restaurant Runway 34 bei einem leckeren Mittagessen gestillt werden konnte. Auch hier konnten wir die Flugzeuge beim Start in die Lüfte beobachten - und auf keinen Fall überhören.

Somit war schon der Nachmittag angebrochen und der zweite Programmpunkt stand auf dem Plan. Nach Tram- und Zugfahrten landeten wir in Zürich Enge. Es kam immer mehr das Gerücht auf, dass es uns zur Laser-Tag-Arena führen könnte. Und genauso war es. Nach dem alle eingetroffen waren und die Instruktion studiert hatten, ging es los. Die Westen mit den leuchtenden Elementen und der Laser-Waffe wurden angezogen und schon starteten die zwölf Minuten der ersten Runde. In einem dunklen Raum versuchte man die Gegner mit der Laser-Waffe zu treffen, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Doch so einfach war es gar nicht. Bei der ersten Runde konnten noch nicht alle so viele Punkte sammeln. In der zweiten und dritten Runde sah das Ganze dann schon etwas besser aus.

Nach den drei Spielen waren alle geschaffen. Nach einem (Erholungs-)Drink ging es auch schon wieder auf den Heimweg Richtung Märstetten. Damit nicht alle auf der Zugfahrt einschließen, durften wir zum Abschluss in Gruppen ein Kreuzworträtsel lösen. Die schnellste Gruppe erhielt zum Schluss des Tages ein kleines Geschenk.

In Märstetten angekommen, trafen wir beim Gemeindehaus ein und liessen den Tag und die Erlebnisse gemeinsam bei einem leckeren Apéro ausklingen.

Bericht: Jasmin Gremlich



Nicht vergessen – Anträge zur Prämienverbilligung 2023 können noch bis spätestens 31.12.2023 eingereicht werden!



Wer im Februar / März dieses Jahres einen Antrag für die Prämienverbilligung 2023 erhalten hat, kann diesen noch bis am 31.12.2023 der Krankenkassenkontrollstelle Märstetten einreichen. Alle Anträge für das Jahr 2023, welche nach diesem Datum eingereicht werden, können von Gesetzes wegen her nicht mehr berücksichtigt werden und der Anspruch verfällt.

Ausgeschlossen von dieser Frist sind Anträge um Neubemessung der Prämienverbilligung (rückwirkende Auszahlung), da dort eine andere Frist gilt.

Für die **Neubemessung** der Prämienverbilligung muss die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuerschlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.

Ist das Antragsformular nicht mehr auffindbar oder haben Sie weitere Fragen? Gerne dürfen Sie sich bei der Krankenkassenkontrollstelle Märstetten unter 071 658 60 00 oder info@maerstetten.ch melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Voranzeige - Verwaltung über Weihnachten und Neujahr geschlossen



Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Freitag, 22. Dezember 2023, 11:30h bis Mittwoch, 03. Januar 2024, 08:00h geschlossen.

In Notfällen erreichen Sie jederzeit sämtliche Piktendienstleistungen (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen allen Leserinnen und Lesern des Dorfsprächs eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr für die Märstetter Bevölkerung da zu sein.



Wärmepumpenboiler: Effiziente Alternative

ihre energieberater. **Elektroboiler gehören im Haushalt zu den Stromfressern. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich und hat eine grosse Stromeinsparung zur Folge. Ausserdem ist der Ersatz durch einen Wärmepumpenboiler im Kanton Thurgau förderberechtigt.**

Bei der rein elektrischen Aufbereitung des Warmwassers handelt es sich um eine ineffiziente Nutzung des Stroms. Eine heute sehr wirtschaftliche Möglichkeit für die zentrale Warmwasserversorgung bildet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms. Die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.

Wärme aus der Umgebung

Wird der Wärmepumpenboiler in einem Keller- oder im Heizungsraum installiert, kann er als Umgebungsenergie allenfalls die Abwärme nutzen, die von Heizungsleitungen und Geräten auch im Winter anfällt. Neben dem kühlenden Effekt im Aufstellraum hat das Gerät auch eine entfeuchtende Wirkung, was gerade in der Waschküche ein Vorteil sein kann. Wichtig ist, dass der Boiler in einem unbeheizten, mindestens 20 m³ grossen Raum steht, so dass eine genügende Luftmenge vorhanden ist. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärme-Quelle, kann mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschlossen werden.

Entscheidet sich ein Hauseigentümer den Elektro- durch einen Wärmepumpenboiler zu ersetzen, empfiehlt es sich, einen Energiefachmann zu Rate zu ziehen (vgl. Kasten). Finanziell lohnt sich der Wechsel auf jeden Fall. Den höheren Investitionskosten für den Wärmepumpenboiler steht während rund 15 Jahren ein deutlich geringerer Energieverbrauch gegenüber (www.topten.ch > Ratgeber > Wärmepumpenboiler).

Förderung und Beratung

Das Förderprogramm EFFIBOILER fördert den Ersatz von reinen Elektroboilern durch Wärmepumpenboiler mit 450 Franken pro Gerät. Das Programm wird von Energie Zukunft Schweiz abgewickelt und von ProKilowatt (Bund) finanziert.

Weitere Informationen: www.wpb-jetzt.ch

Fragen rund um erneuerbare Energien und Energieeffizienz beantworten die öffentlichen neutralen Energieberatungsstellen des «eteams»: www.eteam-tg.ch. Wenden Sie sich an die Stelle in Ihrer Region:

Energieberatung Region Weinfelden

Weststrasse 8

8570 Weinfelden

071 626 82 46

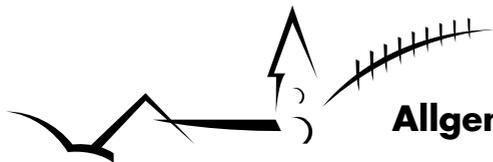
energieberatung@weinfelden.ch

Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie:

www.energie.tg.ch/foerderprogramm

Beispielhafter Kostenvergleich zwischen Elektro- und Wärmepumpenboiler in einem 4-Personen-Haushalt.

Betriebskosten		4-Personen-Haushalt	
Elektroboiler			
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (Basis ca. 50 Liter Warmwasser pro Tag)	kWh/a		4000
Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr	CHF/a		800
Wärmepumpenboiler (WP-Boiler)			
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (1/3 des Elektroboilers)	kWh/a		1333
Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr	CHF/a		270
Einsparung pro Jahr mit WP-Boiler		CHF/a	530
Investitionskosten und Amortisation			
Preis neuer Elektroboiler		CHF 2500	
Preis WP-Boiler		CHF 4500	
Förderung WP-Boiler		CHF -450	
Netto-Kosten WP-Boiler (Durchschnitt)		CHF 4050	
Mehrprijs für WP-Boiler (Durchschnitt)		CHF 1550	
Amortisation Mehrpreis WP-Boiler (inkl. Ersatz Elektroboiler)		Jahre	3
*Stromkosten 0.20 CHF/kWh (Mix von Nieder- und Hochtarif)			



Allgemeine Informationen

Das Auto ist kein Tresor!

Jedes Jahr werden der Kantonspolizei Thurgau mehrere hundert Diebstähle aus verschlossenen oder unverschlossenen Fahrzeugen gemeldet. Die Fallzahlen sind in den vergangenen Monaten angestiegen.

Die Täter haben es auf Wertgegenstände wie Taschen und Portemonnaies abgesehen, die sichtbar im Auto liegen und somit eine leichte Beute darstellen. Auch elektronische Geräte, Sonnenbrillen, Kleingeld etc. werden gestohlen.

Die Kantonspolizei Thurgau begegnet dem Problem mit verschiedenen Massnahmen und kann immer wieder Täter ermitteln. Aber auch die Bevölkerung kann mit der Befolgung einfacher Tipps mithelfen, den Kriminellen die "Arbeit" zu erschweren:

1. Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen.

Auch vermeintlich sichere Verstecke wie das Handschuhfach oder der Kofferraum werden durchsucht.

2. Schliessen Sie das Fahrzeug immer ab, wenn Sie nicht drinsitzen.

Auch dann, wenn es nur ganz kurz oder an einem vermeintlich sicheren Ort abgestellt wird. Seiten- oder Dachfenster sollten bei Abwesenheit immer ganz geschlossen sein. Wenn möglich gilt das auch für den Dachgepäckträger.

3. Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.

Beispielsweise, wenn Personen um parkierte Autos schleichen oder sich daran zu schaffen machen.

Falls Sie doch Opfer eines Aufbruchs oder Diebstahls geworden sind, ist die Kantonspolizei Thurgau ebenfalls über die Notrufnummer 117 erreichbar.



**Fahrzeug abgeschlossen?
Wertsachen mitgenommen?**

**Keine Chance
für Diebe!**

Tipps gegen Trickdiebe



falscher Schmuck umhängen und anschliessend der eigene, wertvolle Schmuck fehlt.

Trickdiebe haben ihre jeweilige "Masche" perfektioniert. Unter einem Vorwand oder mit aussergewöhnlichen Aktionen täuschen sie ihre Opfer und ziehen ihnen sprichwörtlich das Geld aus der Tasche. Beispielsweise, indem sie nach Wechselgeld fragen und den Geschädigten dabei unbemerkt Geldnoten aus dem Portemonnaie stehlen. Oder, indem sie den Opfern aus angeblicher Dankbarkeit auf offener Strasse

Mit folgenden Tipps der Kantonspolizei Thurgau können Sie Trickdiebstählen vorbeugen:

- Lassen Sie sich nicht ablenken. Es ist Vorsicht geboten, wenn jemand beispielsweise unter einem Vorwand Kleingeld wechseln möchte, Sie plötzlich umarmt, Ihnen Schmuck umhängen will oder einen angeblichen Flecken von der Kleidung wischt.
- Ein gesundes Misstrauen schadet nie, beispielsweise, wenn Sie auf offener Strasse von fremden Personen aus fadenscheinigen Gründen angesprochen werden.
- Lassen Sie sich nicht durch Landkarten, Zettel oder andere Gegenstände die Sicht auf Ihre Wertsachen verdecken.
- Vorsicht bei Trickdieben, die ihr Glück an der Haustür versuchen. Viele geben sich als Amtspersonen respektive Handwerker aus oder täuschen eine Notlage vor. Sie wollen so in die Wohnung gelangen und in einem günstigen Moment Wertsachen stehlen.
- Auch bei Trickdieben gilt: Bewahren Sie Wertsachen immer so auf, dass sie für Diebe nur schwer oder unmöglich zu erreichen sind.

Was, wenn doch etwas gestohlen wurde?

- Alarmieren Sie sofort die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.
- Prägen Sie sich, wenn möglich Täter-Merkmale ein, die bei der Fahndung helfen könnten (Grösse, Aussehen, Fahrzeuge, Fluchtrichtung etc.).
- Lassen Sie elektronische Geräte sowie EC- und Kreditkarten sperren.
- Erstellen Sie bereits präventiv eine Wertsachenliste, wo Sie Seriennummern, Typenbezeichnungen und andere Informationen auf einen Blick finden.

Mehr Informationen gibt es unter www.kapo.tg.ch/diebstahl.

Patientenstelle Ostschweiz – non profit Verein

Schon mal, was von der Patientenstelle Ostschweiz gehört? Kennen Sie die Aufgaben der Patientenstelle?



Patientenstelle Ostschweiz
Tel 052 721 52 92, info@patientenstelle-ostschweiz.ch
www.patientenstelle.ch, PC 85-295868-2

Die Patientenstelle gibt es bereits über 20 Jahre in der Ostschweiz. Wir sind ein gemeinnütziger, parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein. Um unsere Fixkosten zu decken sind wir auf unsere Mitglieder angewiesen. Wir sind Mitglied beim Dachverband der schweizerischen Patientenstelle.

Es gibt überall Fehler und Pannen auch im Gesundheitswesen. Da fühlen sich die Patienten im Konfliktfall oft allein gelassen. Für das braucht es die Patientenstelle. Wir helfen Ihnen die Situation zu klären und für Ihr Recht zu kämpfen.

Betroffene Personen können sich mit ihren Fragen und Problemen zu Arztbehandlungen, Spitalaufenthalten oder Versicherungsfragen an uns wenden.

Haben Sie ein Anliegen? Kontaktieren Sie uns per Telefon 052 721 52 92 oder per Mail: info@patientenstelle-ostschweiz.ch.

Möchten Sie uns unterstützen, um die Ratsuchenden weiterhin betreuen zu können?

Werden Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von Vergünstigungen bei der Beratung und Fallabklärung. Für mehr Informationen sowie unsere Konditionen besuchen Sie unsere Homepage: www.patientenstelle-ostschweiz.ch.

Treue Hände gesucht

Pro Senectute Thurgau bietet Personen ab 60 Jahren Unterstützung in der Bewältigung der administrativen Arbeiten, in der Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Zur Umsetzung dieses Angebotes suchen wir Mitarbeitende, welche sich gemeinnützig mit einer moderaten Entschädigung engagieren möchten. Sie stellen sich für administrative Dienstleistungen zu Gunsten der älteren Generation zur Verfügung und können Ihre Fachkompetenzen gezielt einsetzen.

Wurde Ihr Interesse geweckt? – Melden Sie sich.

Bereichsleiterin Alltagshilfen
Andrea Müller
andrea.mueller@tg.prosenectute.ch
071 626 10 82

Für zukünftige Herausforderungen gut aufgestellt



Perspektive Thurgau Delegiertenversammlung der Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

An der 19. Delegiertenversammlung des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau wurden vier neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die mehrheitlich kostenlosen Dienstleistungen der Fachorganisation sind sehr gefragt. Kompetente Beratungen für die Thurgauer Bevölkerung gibt es aus einer Hand.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Sabina Peter Köstli überbringt Judith Hübscher Stettler, Leiterin und kantonale Beauftragte für Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, das Grusswort. Darin unterstreicht sie die kantonsweite Relevanz der Perspektive Thurgau. Die Organisation steht für Zusammenarbeit, Austausch und Bündelung von Synergien zwischen den Gemeinden und hilft mit auf Herausforderungen wie etwa steigende Gesundheitsausgaben, demografische Veränderung und Psychische Probleme in der Gesellschaft zu reagieren. Sie erwähnt aber auch die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Diese gilt es mit den weiterhin stark gefragten Dienstleistungsangeboten der Perspektive Thurgau zu fördern.

In ihrem Jahresbericht fasst Sabina Peter Köstli anschliessend das Jahr 2022 statistisch zusammen. Sie erwähnt insbesondere die 2. Fachtagung Gesundheitsförderung und Prävention unter dem Motto «Kräfte bündeln und Weichen stellen». An der Tagung, welche vom Amt für Gesundheit und der Perspektive Thurgau organisiert und von Gesundheitsförderung Schweiz mitfinanziert worden war, hielt Frau Ilona Kickbusch ein Referat über die digitale Transformation und deren Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche. Die Erkenntnisse aus der Tagung sind eine Unterstützung bei der Herausforderung, wie die Kinder und Jugendlichen besser erreicht und niederschwellig gefördert werden können.

Geschäftsleiter Markus van Grinsven verweist auf die Fallstatistik der Beratungen 2022. Darin wird ersichtlich, dass in der Mütter- und Väterberatung und in der Paar-, Familien- und Jugendberatung durchschnittlich pro Jahr und Fall zweieinhalb Gespräche stattfinden, während in der Suchtberatung im Schnitt etwa viereinhalb Gespräche benötigt werden. Die fast doppelt so hohe Zahl an Beratungen in der Suchtberatung zeigt auf, dass bei medizinischen Problematiken Veränderungen nicht so schnell zu bewirken sind.

Hausbesuche der Mütter- und Väterberatung sind geschätzt

Rahel Neuman Merlo, seit knapp einem Jahr Bereichsleiterin der Mütter- und Väterberatung, ist mit ihrem Team daran, die sich laufend verändernden Bedürfnisse der Klientel zu erfassen. Dabei fällt auf, dass Hausbesuche attraktiv und sehr geschätzt sind. Dagegen sinken die Beratungen ohne Voranmeldung. Ein Grund dafür ist das neue Terminbuchungstool, wo online schnell und unkompliziert Beratungstermine gebucht werden können.

16'681 Anrufe in einem Jahr

Weiterhin hoch ist die Anzahl der jährlichen Anrufe bei der Perspektive Thurgau. Daniela Schiess, Leiterin Support und HRM, erwähnt, dass im Jahr 2022 16'681 Anrufe eingegangen sind. Dabei gilt der Grundsatz, dass die Supportmitarbeiterinnen beim Erstkontakt einen Termin mit einer Beratungsperson des zuständigen Fachbereiches vergeben können oder je nach Problemstellung den Fall an externe Organisationen oder Fachpersonen weitervermitteln.

Wechsel im Vorstand

Vier Vorstandsmitglieder haben auf Ende der Legislatur ihren Rücktritt aus dem Gemeindefachverband Perspektive Thurgau bekanntgegeben. Michael Hohermuth, Alt-Stadtrat aus Arbon, ist nach vier Jahren, Thomas Knupp, Leiter Finanzabteilung der Stadt Kreuzlingen, nach acht Jahren, Elisabeth Aeppli Stettler, Alt-Stadträtin aus Frauenfeld nach fünf Jahren und Denise Neuweiler, Gemeindepräsidentin Langgrickenbach, nach vier Jahren aus dem Vorstand ausgetreten.

Die vakanten Vorstandssitze waren zuvor in allen Bezirken ausgeschrieben worden. Gewählt wurden Barbara Dätwyler Weber, Stadträtin Frauenfeld; Matthias Hofmann, Gemeindepräsident Bottighofen; Margrith Künzi, Gemeinderätin Tägerwil und Urban Kaiser, Leiter Amt Alter und Gesundheit, Stadt Frauenfeld, als Delegierter vom Verband Thurgauer Gemeinden (VTG). Die Präsidentin Sabina Peter Köstli hat die neuen Kolleginnen und Kollegen an der Vorstandssitzung des 21. August 2023 am Hauptsitz der Perspektive Thurgau in Weinfelden persönlich zu ihrer Wahl beglückwünscht.

Kontrollstelle wieder komplett

Auch zwei Vakanzen der Kontrollstelle mussten neu besetzt werden. Priska Lang, Alt-Gemeinderätin von Egnach, hat nach acht Jahren Mitarbeit in der Finanzpolitischen Revision ihren Rücktritt erklärt und Ursula Düewell, Alt-Gemeinderätin von Frauenfeld nach vier Jahren. Für eine weitere Amtsdauer hat sich hingegen Erwin Wagner, Finanzverwalter der Stadt Weinfelden zur Verfügung gestellt. Als Kandidaten haben sich Marc Guler, Leiter Finanzen und Steuern der Gemeinde Simnach und Reto Sproll, Gemeinderat Egnach beworben. Beide wurden einstimmig gewählt.

Auszug aus dem Leitbild der Perspektive Thurgau

Wir tragen dazu bei, dass die Thurgauer Bevölkerung bewusster und selbstbestimmter mit ihren Fähigkeiten und Stärken umgeht und leisten damit einen Beitrag zur Gesundheit im Kanton Thurgau. Unsere Arbeit ermöglicht, dass Menschen und ihr Umfeld, Unterstützung sowie gute Rahmenbedingungen erhalten, um ihr Potenzial zu entfalten.

Unsere Schwerpunkte sind:

- **Gesundheitsförderung und Prävention** zur Motivation des einzelnen Menschen, um Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen. Dabei beraten wir Gemeinden, Schulen, Betriebe und die Bevölkerung bei der Schaffung von gesundheitsfördernden Lebens- und Arbeitsbedingungen.
- **Mütter- und Väterberatung** zur Förderung der Stärken und Kompetenzen von Eltern und Bezugspersonen, um Säuglingen und Kleinkindern ein gesundes Aufwachsen im Familiensystem zu ermöglichen.
- **Paar-, Familien- und Jugendberatung** zur Förderung der Stärken und Fähigkeiten bei der Bewältigung von Herausforderungen im Zusammenhang mit Beziehungs-, Entwicklungs- und Lebensaufgaben.
- **Suchtberatung** zur Förderung und Wiederherstellung der Handlungskompetenz von Direktbetroffenen und ihrem Umfeld, im Umgang mit Substanzen wie auch bei substanzungebundenen Verhaltensauffälligkeiten.



Sind Sie als Eltern oder Grosseltern von Kindern und Jugendlichen auch manchmal überfordert, wenn es um die Nutzung von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

«up2date – Medienkompetenz für Eltern» lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschiedenen Ständen führen wir eine Wissensbörse zu aktuellen Themen durch:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen. Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu verschiedenen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien.
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken.
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

Dauer	Etwa 3 Stunden. Nach der Türöffnung erfolgt ein kurzer Input, anschliessend bewegen Sie sich selbstständig zwischen den verschiedenen Ständen.	
Kosten	Keine.	
Anmeldung	Es ist keine Anmeldung nötig. Kommen Sie einfach vorbei.	
Verpflegung	Für Getränke und kleine Knabbereien ist gesorgt.	
Termine	Öffnungszeiten	Standorte
Mi 15.11.2023	18 bis 21.15 Uhr	Amriswil, Sekundarschule Egelmoos Haupteingang, Egelmoosstrasse 20
Mi 22.11.2023	18 bis 21.15 Uhr	Weinfelden, Primarschulzentrum Paul Reinhart Aula, Industriestrasse 23
Sa 25.11.2023	08 bis 11.15 Uhr	Frauenfeld, Schulanlage Reutenen Aula, Marktstrasse 14
Weitere Informationen finden Sie unter: www.up2date-tg.ch		



Rotkreuz-Fahrdienst – Gebiet Thur Seerücken

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten, verunfallten und kranken sowie beeinträchtigten Menschen offen, die insbesondere aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen auf eine begleitete Transportmöglichkeit angewiesen sind, keine Möglichkeit haben die Fahrt privat zu organisieren und für jene, für welche die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel nicht zumutbar ist.

Wichtigste Grundlage des Rotkreuz-Fahrdienstes ist – neben der Tatsache, dass er vielen bedürftigen Thurgauerinnen und Thurgauern Mobilität und soziale Kontakte ermöglicht – die Freiwilligkeit. Die Fahrerinnen und Fahrer im Rotkreuz-Fahrdienst bringen Mitmenschen in ihrem Privatauto zu medizinisch-therapeutischen Terminen, d.h. ins Spital, zum Arzt, zur Therapie usw. Auch sind soziale Fahrten für Klienten der offenen Altershilfe möglich – falls genügend Freiwillige vorhanden sind.

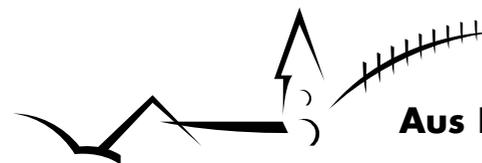
Ursula Gremlich koordinierte die angefragten Fahrten zehn Jahre unter dem Patronat der Spitex Thur-Seerücken als Einsatzleiterin des Rotkreuz-Fahrdienstes. Im Frühling 2023 hat ein freiwilliges Co-Einsatzleiter-Team die Koordination der Fahrten übernommen und somit Ursula Gremlich abgelöst. Für die Fahrgäste ändert sich jedoch nichts – ausser einer neuen Telefonnummer. Die Telefonnummer lautet heute: 032 511 08 44.

Fahrten können von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 – 11.00 Uhr gebucht werden. Bitte melden Sie Fahrten 2 bis 3 Arbeitstage im Voraus an, damit die Einsatzleitung genügend Zeit hat, die Fahrt zu organisieren.



**Dank Freiwilligen:
Mobilität im Alltag**

SRK Fahrdienst



Aus Konis Küche

ENGADINER KALBFLEISCHRÖLLCHEN

Zutaten für 4 Personen

- 400 g Kalbseckstück dressiert
- 60 g Bündnerfleisch
- 60 g Rohschinken
- 80 g Bündner Bergkäse
- 20 g Schalotten geschält
- 2 g Salbei frisch
- 2 g Thymian frisch
- 4 g Petersilie italienisch frisch
- 1 x Salz
- 1 x Pfeffer weiss aus der Mühle
- 20 g Sonnenblumenöl
- 80 g Rotwein Blauburgunder
- 120 g Kalbsjus gebunden

Mise en place

- Kalbfleisch in 50 g schwere Schnitzel (pro Person 2 Schnitzel) schneiden und zwischen Plastikfolie plattieren
- Bündner Fleisch, Rohschinken und Bergkäse in Brunoise (Würfelchen) schneiden
- Schalotten fein hacken
- Salbei, Thymian und Petersilie waschen, zupfen, trockentupfen und fein hacken
- Bündner Fleisch, Rohschinken, Käse, Schalotten und gehackte Kräuter mischen

Zubereitung

1. Mischung von Bündner Fleisch, Rohschinken und Bergkäse auf die Kalbschnitzel verteilen
2. Die Seiten einschlagen und die Schnitzel so einrollen, dass die Füllung nicht auslaufen kann
3. Rouladen mit Bindfaden binden und mit Salz und Pfeffer würzen

4. Rouladen im heissen Öl sautieren und im Ofen gar ziehen lassen
5. Rouladen herausnehmen und den Bindfaden entfernen
6. Bratenfett ableeren und den Bratensatz mit Rotwein ablöschen und auf die Hälfte einkochen
7. Mit dem gebundenen Kalbsjus auffüllen, zur gewünschten Konsistenz einkochen lassen und abschmecken

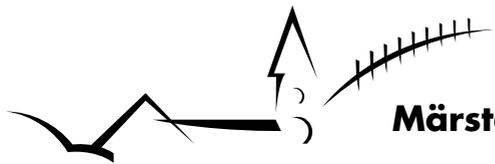
Anrichten

- Saucenspiegel auf Teller dressieren
- Kalbfleischröllchen diagonal halbieren und auf den Saucenspiegel anrichten

Beilagen

- Als Beilagen passen Pizokel oder Spätzli

schmid.konrad@bluewin.ch



Märstetten gratuliert...

Unspunnen-Sieger Samuel Giger zu seinem grossartigen Erfolg.



Erfolgreiche Nationalturner

Der TV Märstetten gratuliert den Turnern seiner Nationalturnerriege zu den Erfolgen an den Eidgenössischen Nationalturntagen im September 2023 in Wigoltingen. Wir sind stolz auf euch!

Folgende Turner haben einen Podestplatz erreicht:

Kategorie A

1. Rang Giger Samuel (96.6 Pkt.)

Kategorie L2

2. Rang Habegger Andrin (78.5 Pkt.)

3. Rang Kolb Kilian (78.1 Pkt.)

Kategorie J2

3. Rang Thomi Lukas (59.0 Pkt.)

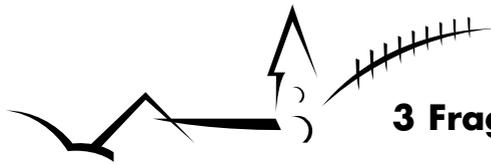
Kategorie Piccolo

2. Rang Pando Ilai (49.6 Pkt.)

Gesamthaft sind 29 Turner für die Nationalturnerriege Märstetten gestartet. 17 Turner haben die Auszeichnung erturnt. Herzliche Gratulation!

TV Märstetten





3 Fragen an...

Jakub Dzialak
Dirigent des Männerchors Märstetten



Dirigent Jakub Dzialak leitet seit zehn Jahren den Männerchor Märstetten

1 Jakub Dzialak, welche ist für sie die Motivation, als Profimusiker einen Dorf-Männerchor zu dirigieren?

Als Vollblutsmusiker liebe ich die Musik. Für mich ist es persönlich wichtig Zeit mit denen zu verbringen, welche ebenfalls eine grosse Liebe für Musik aufbringen, egal ob Profi- oder nicht Profimusiker. Als Profimusiker ist es schön mitanzusehen, welche grosse Freude die Männer zur Musik jeden Tag aufs Neue aufbringen. Trotzdem, dass es sich um einen nicht Profichor handelt, ist der Spagat zwischen Professionalität und Spass aussergewöhnlich. Die Mitglieder des Chors streben bei jeder Probe und jedem Auftritt sich immer weiter steigern zu können. Der Spass, der Zusammenhalt und das gemeinsame Geniessen der Zeit wird aber ebenfalls nie ausgelassen. Es ist immer schön nach einer anstrengenden aber auch erfolgreichen Probe sich bei einem gemeinsamen Drink zwischenmenschlich näher zu kommen und die Beziehungen zu einander zu stärken. «Meine» Männer stehen zu einander und halten zusammen. Das ist eine Eigenschaft, welche ich immer unterstützen werden.

2 Welches sind die Herausforderungen, welche im Zusammenhang mit dieser Aufgabe an sie gestellt werden?

Die Herausforderungen besteht hauptsächlich darin, sie weiter voranbringen zu können. Seit meinem Amtsantritt, ist der Niveaustieg beachtlich. Ich als Leiter und Dirigent muss bei der Zusammenarbeit mit den Männern immer abwägen, wie neue Projekte in Angriff genommen werden, so dass das Lächeln bei den Proben, Auftritten, etc. nie verloren geht und das Niveau sich trotzdem weiterhin steigert. Dabei darf ich nicht vergessen, dass nicht alle Mitglieder des Chors beispielsweise Noten lesen können oder gewisse Fachbegriffe der Musik nicht verstehen. Wichtig ist es dieses Wissen auf eine angenehme Weise zu vermitteln und die Proben für alle Mitglieder, welche weiter vorangeschritten aber auch für diejenigen welche

neu anfangen, gleichermaßen interessant sind. Hierbei möchte ich gerne ein Ereignis hervorheben, wo ich auf die Männer auch sehr stolz bin. Meines Wissens nach handelt es sich um den einzigen Chor im Kanton Thurgau, der ausschliesslich aus deutschsprachigen Mitgliedern besteht, welche ein Lied in ukrainischer Sprache erlernt haben. Sie können jedes einzelne Wort perfekt aussprechen und singen und es gehört zu den Lieblingsliedern in deren Repertoire. Genau solche Erfolge zeigen mir, dass wir zusammen auf dem richtigen Weg sind und noch ganz viele tolle Ereignisse und Herausforderungen, welche wir meistern werden, vor uns liegen.

3 Die musikalischen Ziele im Zusammenhang mit dem Konzert vom 28. Oktober?

Es soll ein musikalisches Ereignis für die Bevölkerung sein und am Schluss ein riesen Spass, trotz grosser Arbeit welche vor uns liegt, für beide Chöre sein. Persönlich freue mich einen gemischten Chor für diesen Anlass zu dirigieren. Schon nach der ersten Probe merkte ich, dass wir eine tolle Zeit vor uns haben, obwohl diese kurz und anstrengend sein wird. Am 28. Oktober werden wir das Konzert zusammen mit dem Publikum geniessen.

Inserat

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

«Für den Verkauf landwirtschaftlicher Immobilien sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner!»

Matthias Fleischmann und Andreas Uhlmann - die Liegenschaftsexperten in Ihrer Region.

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Natasa Žižakov,
Dirigentin des Frauen- und
Männerchor Ottoberg

Dirigentin Natasa Žižakov leitet seit
September 2021 den Frauen- und
Männerchor Ottoberg.



1 Natasa Žižakov, was ist für sie die Motivation, als Profimusikerin diesen Chor zu dirigieren?

Musik ist meine Berufung. Ich bin glücklich, wenn mein Können und Wissen andere Menschen emotional berühren und zum Mitmusizieren motivieren kann. Jede Chorgemeinschaft ist anders und ändert sich stets, deshalb ist es ausserordentlich spannend und herausfordernd, einen Chor zu leiten. Frauen und Männerchor Ottoberg hat mein Herz im Nu erobert, wegen ihrer Herzlichkeit, Geselligkeit, Offenheit für verschiedene Sprachen und Musikstile und vieles mehr.

2 Welches sind die Herausforderungen, welche im Zusammenhang mit dieser Aufgabe an sie gestellt werden?

Die grösste war und ist immer noch die vergangene Pandemie. Sie hat bei allen Chören schmerzhaft Spuren hinterlassen und Mitglieder- und Nachwuchszahl arg beeinflusst. Das werden wir leider noch einige Jahre spüren. Und es bleibt immer die Frage: Wie motiviere ich «meinen» Chor am besten, den Gesang so zu gestalten, wie ich mir es vorstelle? Sie sollen dabei nicht ermüden, nicht zu viele Worte von mir hören bevor sie singen dürfen, mutig ausprobieren, sich auf neue Sachen einlassen, vielleicht etwas bei sich neu entdecken wozu sie nicht mal wussten, dass sie können?

3 Die musikalischen Ziele im Zusammenhang mit dem Konzert vom 28. Oktober?

Ein buntes, spannendes, musikalisches Programm nach einer langen «Sing-durststrecke» genussvoll und begeisternd dem hoffentlich zahlreichem Publikum zu präsentieren. Dabei freue ich mich sehr auf die singgewaltige Unterstützung vom Männerchor Märstetten. Die beiden Chöre motivieren und beflügeln sich gegenseitig. Ebenso freue ich mich auf das Zusammenmusizieren mit Jakub Dzialak, dem Chorleiter des Männerchores Märstetten und einem ausgezeichneten Violinisten.

Redaktion



2. Senioren Lottomatch Märstetten **17. Januar 2024, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Märstetten**

Nach dem gelungenen ersten Märstetter Senioren Lottomatch im Januar 2023 führt der Seniorenrat auch im kommenden Januar wieder einen Lottomatch durch. Gespielt werden vier Gänge. In jedem Gang gibt es Naturalpreise und Gutscheine zu gewinnen. Der Preis für eine Karte beträgt 50 Rappen, wobei pro Person pro Gang höchstens vier Karten gekauft werden können. Hey, Du chunsch au, gäll. Bisch dä-bii, mach mit. Äs wird än kuulä Namitaag. Wir freuen uns auf Euch. Bis dann und hebid Sorg.

Der Seniorenrat

Zur Erinnerung

15. November 2023 um 1400 Uhr Spielnachmittag im Kirchgemeindehaus
14. Februar 2024 um 1400 Uhr Spielnachmittag im Kirchgemeindehaus

Voranzeige: 17. April 2024, Aprilbummel

Inserat

Tag der offenen Tür

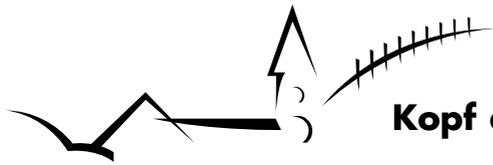
Samstag 4. November 2023

von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

- Besichtigung:
Hofladen, Backstube, Bed and Breakfast
- Kürbissuppe, Öpfelchüechli, Getränke
- Degustation
- Tiere erleben
- Spiel und Spass
- Infos zum Grüenspargelanbau



Claudia und Hanspeter Brenner
Evenhüsli
8560 Märstetten
brenners-erlebnishof.ch



Ein Dorf, zwei Chöre – Gesang verbindet

Das Singen gehört zum Leben von Hans Zwicky. Es waren seine Lehrer, einer von ihnen ein Eurovisionssänger, die ihn während seiner Zeit an der Sekundarschule in Wädenswil für den Gesang motivierten. Seit 24 Jahren singt er mit Begeisterung im Männerchor Märstetten, den er heute mit viel Elan und Engagement präsidiert. Seiner Initiative ist es auch zu verdanken, dass der Männerchor Märstetten zusammen mit dem Frauen- und Männerchor Ottoberg für den 28. Oktober in der Weitsicht ein Gemeinschaftskonzert planen.

«Ich bin in Wädenswil am unteren Zürichsee aufgewachsen, wo ich auch die Primar- und Sekundarschule besuchte», erzählt der 62-jährige Hans Zwicky. Dass er sich nach der Schulzeit für eine Lehre als Milchtechnologe entschied, hat seinen



Hans Zwicky, Präsident des Männerchors Märstetten, vor den Noten für das geplante Gemeinschaftskonzert.

besonderen Grund: «In unserem Dorf gab es damals eine Molkerei und die dortigen Milchprodukte weckten mein Interesse für die Lebensmitteltechnologie und ich entschloss mich für eine Lehre auf diesem Gebiet.» Im Anschluss an die Rekrutenschule als Magazinsoldat in einer Verpflegungskompanie arbeitete Zwicky in der Produkteentwicklung im Forschungsinstitut der damaligen Knorr Nahrungsmittel AG in Zürich. Nach deren Schliessung kam der junge Berufsmann, ohne zu wissen, wo Sulgen liegt, in die Milchpulverfabrik im Thurgau. Später folgte ein Wechsel in eine Aroma-Industrie in Zürich und seit 23 Jahren ist er tätig im Bereich der Produkteentwicklung und im Verkauf der Bischofszeller Firma Bina. Nach Märstetten kam Zwicky mit seiner Familie im Jahr 1996 .

Gesang verbindet und ist gesund

Schon als 15-Jähriger sang Zwicky mit Begeisterung im Schülerchor von Wädenswil und es war einer der damaligen Lehrer, der ihn für das Singen begeisterte. Auf Drängen seines leider inzwischen verstorbene Nachbars Simon Schwarz, trat er 1999 in den Männerchor Märstetten ein. «Nächstes Jahr werde ich Ehrenmitglied», lacht er und hebt hervor: «Ich schätze das gemeinsame Singen als Gesamtpaket aller vier Stimmen im Männerchor.» Sein Platz ist im Tenor, wo er das Singen von Melodien liebt. «Ich stehe gerne im Rampenlicht und schätze die Kameradschaft unter uns 17 Männern.» Für den heutigen Präsidenten des Männerchors Märstetten bringt das Singen Freude und Zufriedenheit und er ist überzeugt: «Singen ist gesund.» Dies ist einer der Gründe dafür, dass Hans Zwicky auch im Coro Mille Voci in Frauenfeld mitsingt, ein Chor, den der ehemalige Männerchor-Dirigent Paulo D'Angelo leitet. Mit seiner Idee eines Gemeinschaftskonzerts stiess er nicht nur bei seinen Sängerkollegen, sondern auch beim Frauen- und Männerchor Ottoberg auf grosse Begeisterung.

Modernes und fetziges Liedgut

Für das Konzert vom 28. Oktober um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Weitsicht haben die Liederkommissionen der beiden Chöre vorerst eine Vorauswahl getroffen und das OK hat über die endgültige Auswahl. Dabei handelt es sich gemäss Zwicky um fetziges und modernes Liedgut. «Wir möchten vom verstaubten Image wegkommen und unsere Zuhörerinnen und Zuhörer mit ansprechenden Liedern begeistern», sagt Zwicky. Das einstündige Programm beinhaltet insgesamt zwölf Lieder, von denen vier von den beiden Chören gemeinsam vorgetragen werden. Die musikalische Leitung obliegt Jakub Dzialak vom Männerchor Märstetten und Natasa Zizakov vom Frauen- und Männerchor Ottoberg. Kulinarisch umrahmt wird der Abend von einige kulinarischen Highlights: Serviert werden eine Kürbissuppe und eine Sängerkurst. Zudem bietet sich die Gelegenheit, einheimische Weine zu degustieren und in der Kaffeestube zu verweilen.

Redaktion

Ernst Ziegler Elektro - Installationen verabschiedet sich und übergibt an Firma B – Elektro AG



Wir verabschieden unsere langjährigen und treuen Topmonteure Ernst Fuchs nach 38 Jahren und Hansruedi Siegrist nach 49 Jahren Firma Ziegler, die in die wohlverdiente Rente gehen. Ihnen gilt ein grosses Dankeschön für den jahrelangen und unermüdlichen Einsatz in unserer Firma, und wir wünschen ihnen nur das Allerbeste für ihre Zukunft!

Neu begrüßen wir Christoph Burkhardt und Heinrich Bodenmann der Firma B – Elektro AG, die unsere Firma übernehmen. Ihnen wünschen wir ganz viel Glück und Erfolg und hoffen, dass auch unseren Nachfolgern unsere geschätzte Kundschaft weiterhin treu bleibt.

Ernst & Dagmar Ziegler, Nicole Müller - Ziegler



Elektro Ziegler • Bahnhofstrasse 2 • 8560 Märstetten
071 657 14 28 • elektro.ziegler@bluewin.ch

ADVENTS AUSSTELLUNG 2023

Tauchen sie ein in ein traumhaftes Weihnachtsprogramm, das wir mit viel Liebe und Kreativität für sie zusammengestellt haben.

Vergessen sie für einen Moment den hektischen Alltag und lassen sie sich von unserer einzigartigen Angebotsvielfalt verzaubern.

Wir garantieren für ein unvergessliches Einkaufserlebnis und freuen uns auf sie!

**Die Ausstellung
ist bis 23. Dezember**
zu den üblichen
Zeiten geöffnet.



Donnerstag
09. November
10 – 21 Uhr

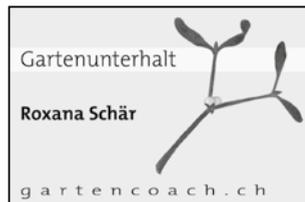
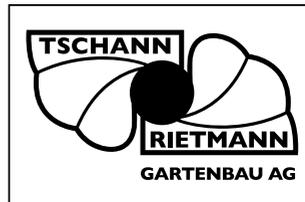
Freitag
10. November
10 – 21 Uhr

Samstag
11. November
11 – 17 Uhr

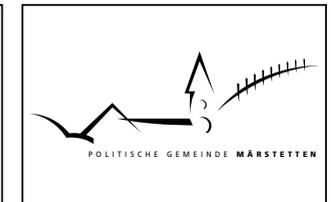
Sonntag
12. November
11 – 17 Uhr

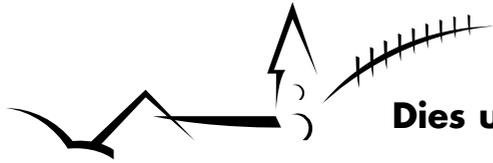


Ihr Gewerbe
aus dem Dorf!



Alle Mitglieder auf: gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder





Der «Grüne Guggel» fragt...

Vom Schmetterlingshotel zur «Puppenstube»

Wer hat in diesem Sommer hier in der Gegend eine besondere Raupe in leuchtendem Grün-Schwarz-Orange gesehen? Ist sie giftig? Und wo verbringt sie den Winter?

Im Mai und Juni flatterten immer wieder Schwalbenschwanz-Schmetterlinge durch meinen Garten. Wenig später konnte ich auf den Pflanzen des Gewürz- und Gemüsesfenchels zuerst winzig kleine, dann immer grössere Raupen in grün, schwarz und orange entdecken: die Raupen des Schwalbenschwanz-Schmetterlings. Bevor ich sie ins Schmetterlingshabitat brachte, haben einige die Vögel geholt, ein paar fand



ich tot am Fenchelstängel, denn Raupen haben verschiedene Feinde. Doch die im «Hotel» haben überlebt und sich rund und satt gefressen.

Anfang September sassen sie nicht mehr auf den Fenchelstängeln: sie hatten sich in den Nischen und Ecken des Habitats «angeheftet» und sahen völlig verändert aus: die einen in hellem Grün, die anderen in Graubraun, wie kleine Hölzchen oder eingerollte Herbstblätter, keine Bewegung, keine Fressgeräusche mehr, still, man könnte meinen leblos.

In dieser Gestalt werden sie den Winter über ausharren, auch Frost wird ihnen nichts anhaben. Bevor im Frühling die Schmetterlinge schlüpfen geschieht Unglaubliches: das «Puppeninnere» löst sich fast ganz auf, nur wenige Gewebebausteine liefern das Gerüst für den Falter, der in der Frühlingswärme in ganz neuer Gestalt zum Licht- und Luftgeschöpf wird.

Wer weiss, ob die Raupen giftig sind? Wie viele Schmetterlinge schlüpfen durchschnittlich in der Natur pro 100 «Puppen»? Auflösung im nächsten Dorfgspröch. Wer hat Erfahrung mit Schmetterlingsaufzucht?

Antwort bitte an: chri.guettinger@bluewin.ch

Verkauf von BIRNEL (Birndicksaft) zugunsten der schweizerischen Winterhilfe

Die Preise sind wie folgt:

Glas	à	0.500 kg zu	Fr.	9.00	
Glas	à	1.000 kg zu	Fr.	14.50	
Kessel	à	5.000 kg zu	Fr.	55.00	(Fr. 11.00 pro kg)
Kessel	à	2.500 kg zu	Fr.	125.00	(Fr. 10.00 pro kg)

Im Internet unter www.winterhilfe.ch finden Sie eine ganze Rezepte Broschüre.

Ihre Bestellung nehme ich, Susanne Meili, ab sofort bis am 5. November 2023 gerne entgegen:

Susanne Meili, Ruberbaumstrasse 16, Märstetten, Tel. 071 657 20 76, per SMS, WhatsApp, Threema oder Telegram 076 331 20 76 oder per Mail susanne.meili70@gmx.ch

Letztes Mal!

Märstetter Wiehnachtswäg

2. Adventssonntag, 10. Dezember

**Lebendige Bilder
Kollekte
Festwirtschaft**

**Besammlung 17.00 Uhr
beim Waldfestplatz**

Volkshochschule Mittelthurgau

Programm 2023/24

Weitere Informationen: www.vhs-mittelthurgau.ch

27.10.2023	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung
	20.00 Uhr	Referat mit Giuseppe Curcio
06.11.2023	20.00 Uhr	Weinfeldern macht bei einer Gesundheitsstudie mit
14.11.2023	20.00 Uhr	China und die Schweiz – Geschichte und Gegenwart
21.11.2023	20.00 Uhr	Zelluläre Landwirtschaft
04.12.2023	18.30 Uhr	Weinfelder Weinwunder: So entstehen Spitzenweine
08.01.2024	19.00 Uhr	Start Zeichen- und Malkurs (7x): Stillleben und mehr
09.01.2024	20.00 Uhr	Kommt es zur Einwanderung des Bären?
18.01.2024	20.00 Uhr	Einblicke in Weinfelder Unternehmen: Lidl Schweiz
19.01.2024	20.00 Uhr	Der Alltag im Frauengefängnis
06.02.2024	20.00 Uhr	Der Schlossherr auf Eugensberg
13.02.2024	20.00 Uhr	Einblick in die Burgenforschung
17.02.2024	09.30 Uhr	Zeitgemässes Wohnen im Altbau (1)
19.02.2024	20.00 Uhr	Was wir von der Anbauschlacht lernen können
24.02.2024	09.30 Uhr	Zeitgemässes Wohnen im Altbau (2 + 3)
27.02.2024	20.00 Uhr	Sind Wachstum und Klimaschutz vereinbar?
04.03.2024	20.00 Uhr	Island & Grönland: Film in 3D
11.03.2024	20.00 Uhr	Die Zukunft der Landwirtschaft
12.03.2024	13.00 Uhr	Einblicke in die Betriebszentrale der SBB Zürich
18.03.2024	20.00 Uhr	Tibet – zwischen Mythos und Realität
24.03.2024	11.00 Uhr	Kunstmatinée «Impressionistes»
26.03.2024	20.00 Uhr	Demokratie braucht Information

Die Gemeinde Märstetten ist Kollektivmitglied der VHS-Mittelthurgau.

An den Veranstaltungen der Volkshochschule sind alle willkommen – eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Die Anlässe finden mehrheitlich in Weinfeldern statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.vhs-mittelthurgau.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

REPAIR CAFÉ WEINFELDEN

Reparieren statt
wegwerfen!

NEUER AUSTRAGUNGSORT

**Thomas Bornhauser Schulhaus
TBS3**

Thomas Bornhauserstrasse 11
8570 Weinfelden

Samstag, 18. November 2023

Ob kleine Möbel, Spielsachen, Textilien,
Lederwaren oder Elektrogeräte: Im
Repair Café Weinfelden reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos
Ihre Lieblingsobjekte.

Infos: repaircafe.weinfelden@gmail.com

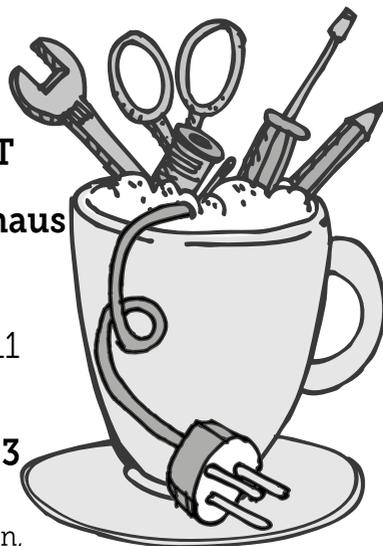
Eine Reparaturgarantie ist nicht möglich. Jegliche Haftung ist
ausgeschlossen. Ersatzteile können teilweise gekauft werden.

in Kooperation mit

www.repair-cafe.ch www.reparatur-initiativen.de www.konsumentenschutz.ch

**KONSUMENTEN
SCHUTZ**

engagiert. unabhängig.



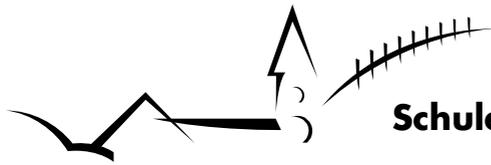
WIR GRATULIEREN

Vierte Generation Kradolfer in den Startlöchern

«Schon während meinen Schnupperlehren als Schreiner und Maler in der Sekundarschule war für mich klar, dass ich das Malerhandwerk erlernen möchte», erklärt der 27-jährige Janus Kradolfer. Er tritt somit in den Fussstapfen seines Urgrossvaters Heinrich Kradolfer, der das Märstetter Malergeschäft 1935 gründete. 1962 wurde das Angebot mit Gipsarbeiten erweitert. Gerhard Kradolfer leitet die Gipserteilung in Weinfelden. Ende der 60er-Jahre übernahmen die beiden Söhne Heinrich und Gerhard Kradolfer das Maler- und Gipsergeschäft unter dem Namen H. und G. Kradolfer. Seit 29 Jahren führt nun Martin Kradolfer das Malergeschäft, das 2015 in eine Familien AG umgewandelt wurde. Sein Sohn Janus absolvierte die Lehre bei Maler Vock AG in Weinfelden. Während verschiedener Temporärstellen bot sich ihm die Gelegenheit, sein Fachwissen im Bereich Maler- und Gipserhandwerk zu erweitern. Im Rahmen seiner dreijährigen Festanstellung bot sich ihm die Weiterbildung zum Baustellenleiter und die Vorbereitung auf die eidg. Meisterprüfung, die er im Mai dieses Jahres mit Erfolg abschloss. «Nach zehnjähriger Wanderschaft arbeite ich nun im Betrieb meines Vaters und freue mich, diesen gemäss Plan am 1. Januar 2027 definitiv zu übernehmen. *Redaktion*



Martin Kradolfer freut sich, dass sein Sohn Janus anfangs 2027 seinen Malerbetrieb übernehmen wird.



Schule Ottoberg

Herbstwanderung

Am Dienstag, 19.9.23, machten sich die Kinder und Lehrpersonen der Primarschule Ottoberg, bei noch etwas frischen Temperaturen am Morgen, auf den Weg.

Auf unterschiedlichen Pfaden ging es über die Altenburg oder entlang des Ottenbergs Richtung Grillstelle am Scheidbach.

Gegen 11 Uhr trafen die Ersten am kleinen Bach ein. Dieser war der beliebteste Spielplatz für die ganze Mittagszeit. Die Kinder spielten im und am Wasser, stauten den Bach an, kletterten am Ufer oder suchten (und fingen) Fische.

Im grossen Feuer brutzelte das Mittagessen, nachdem es aber sofort zurück zum Bach ging, um weiter zu spielen.

Die Basisstufe machte sich gegen 13 Uhr auf den Rückweg und um 14 Uhr folgten dann auch die Kinder der 3. – 6. Klasse.

Gemeinsam erlebten wir eine tolle Wanderung, bei super Wetter und mit spannenden Entdeckungen. Getreu dem aktuellen Schulmotto «Zäme Neus entdecke».



NEUES ENTSTEHT

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume



Grüezi liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

Jimmy und Maja Lendenmann haben nach fast 20 Jahren in den Bereichen Vorhang-, Polster- und Bodenbelagsarbeit die Firma an uns übergeben. Mein Name ist Claudio Staffieri und ich arbeite seit vielen Jahren als Bodenleger.

Zusammen mit dem bestehenden Team führe ich den Bereich Bodenbeläge der Firma unter neuem Namen weiter. Ich bedanke mich bei Jimmy und Maja für ihr Vertrauen.

Der neue Zweigstellenbereich Architektur Innenarchitektur Design bietet Ihnen einen neuen Service an: Ein speziell auf Sie und Ihr Anliegen zugeschnittenes Rundumpaket im Bereich Innenarchitektur & Design sowie innovative Haustechnik.

Mit einem Netzwerk von hochqualifizierten Fachleuten decken wir folgende Bereiche ab:

- Innenraum Einrichtung
- Malerarbeiten
- Leichte Baumeister Tätigkeit
- Küchenbau
- Fliesen
- innovative Haustechnik
- Sanierung Ihres Hauses
- Raumakustik
- Umbau allgemein
- Photovoltaik
- Elektroarbeiten

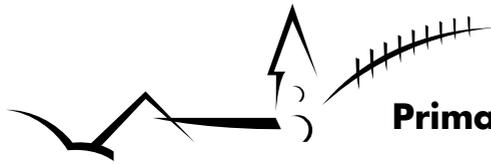
Um mehr zu erfahren rufen Sie uns einfach an: 071 657 15 35

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Herzliche Grüsse
Claudio Staffieri & Team

 **LENDEMANN
& PARTNER**
RAUMGESTALTUNG UND DESIGN AG

Bahnhofstrasse 25 | 8560 Märstetten
071 657 15 35 | lendenmann-partner.ch



Primarschule Märstetten

Bochslnacht 2023

Donnerstag, 21. Dezember

18.30 Uhr

Besammlung aller Klassen (1. bis 6. Schuljahr beim Schulhaus)

Die Unter- und Mittelstufenabteilungen begeben sich mit den «Räbeliechtli», in Begleitung ihrer Lehrpersonen, auf eine **gemeinsame Route** durch den «nördlichen» Teil von Märstetten.

Die Kinder freuen sich, wenn möglichst viele Eltern, Verwandte und Bekannte dem Umzug zusehen.

18.45 Uhr

>>>>>>>>

Start des Umzuges von 19.00 Uhr – 20.15 Uhr

sind die Dorf- und Hubstrasse gesperrt!

19.30 Uhr

Beim geschmückten Dorfbrunnen versammeln sich alle Klassen zum gemeinsamen Singen!

Die Eltern, Verwandten, Bekannten sind zu diesem Festakt herzlich eingeladen!

19.55 Uhr

Nach dem Schlusslied «Stille Nacht» (mit Begleitung der MG Märstetten) begeben sich die Klassen, unter der Leitung ihrer Lehrpersonen, in die Schule zurück, wo sie ausreichend verpflegt werden.

Für die Erwachsenen sorgen die Metzgerei Leibacher sowie der FC Märstetten auf dem Areal der Primarschule für das leibliche Wohl!

ca.20.45 Uhr

Übergabe der Kinder in die Verantwortung der Eltern.

Freitag,

22.12.23:

Schulbeginn für alle Primarschulkinder ist um 8.15 Uhr.

Kindergarten: Der Unterrichtsbeginn bleibt gleich.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kinder, die Lehrpersonen, die Schulleitung und die Schulbehörde der Primarschule Märstetten.

Bochslnacht 2023 Routenplan

Die Schülerinnen und Schüler des 1. bis 6. Schuljahres begeben sich ausgelassen durch den nördlichen Teil Märstettens.



Route: Start beim Schulhaus – Wygärtli – Sandeggstrasse – Kirchgasse – Höhenweg – Brunnenwiesenstrasse – Wigoltingerstrasse – Dorfstrasse – **Halt beim Dorfbrunnen** – Dumpfelstrasse – Schulhaus

Abkürzung US: Höhenweg – Webergasse – Kreuzlingerstrasse – Dorfstrasse

Herzliche Einladung

Weihnachtsmarkt der Primarschule Märstetten

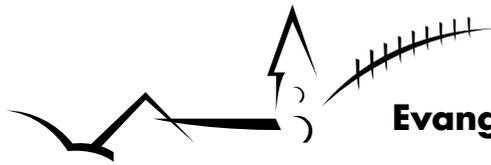
Freitag, 1.12.2023, 17 Uhr – 19 Uhr

Auf dem Platz vor dem Haupteingang

Der Reinerlös wird einer wohltätigen Organisation gespendet, welche Kinder mit speziellen Bedürfnissen unterstützt.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Abend mit Ihnen bei Punsch und Guetzi.

Herzlich, Kindergarten bis 6. Klasse mit ihren Lehrpersonen, der Schulleitung sowie der Schulbehörde



Evangelische Kirchgemeinde



Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

Evangelische Kirchgemeinde
Märstetten

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

- Mi 1. Nov, 9.00 Uhr Chrabbeltreff
 So 5. Nov, 9.30 Uhr Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl, anschl. Chileapéro
 Fr 10. Nov, 19.30 Uhr Kinonight@church: Film «Silence» von Martin Scorsese in der Evang. Kirche Raperswilen
 So 12. Nov, 10.00 Uhr Gottesdienst am Laiensonntag mit dem Rückenwindchor, anschl. Kirchenkaffee
 So 19. Nov, 19.00 Uhr Abendgottesdienst
 Di 21. Nov, 14.00 Uhr Erlebnisnachmittag 60plus: Traditionelles und neues Liedgut
 Fr 24./Sa 25. Nov siehe Adventsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
 So 26. Nov, 9.30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
 Mi 29. Nov, 9.00 Uhr Chrabbeltreff
 So 3. Dez, 9.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Chileapéro und Jugendgottesdienst
 So 3. Dez, 18 Uhr Adventsaktion: Glühwein und Punsch beim Feuer vor der Kirche
 Di 5. Dez, 19.00 Uhr Vortrag «Bioethik: Medizin beim älteren Menschen – was ist wie lange sinnvoll?» mit Prof. Dr. Andreas Schönenberger
 Do 7. Dez, 6.15 Uhr Ökumenische Morgenandacht mit Zmorge
 So 10. Dez, 9.30 Uhr Klangfüllgottesdienst zum 2. Advent, anschl. Kirchenkaffee
 Di 12. Dez, 14.00 Uhr Erlebnisnachmittag 60plus: Advent mit «Da capo»
 Mi 13. Dez, 9.00 Uhr Chrabbeltreff
 Mi 13. Dez, 19.30 Uhr Offenes Singen mit Studierenden der PHTG
 So 17. Dez, 9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

- So 17. Dez, 18 Uhr Adventsaktion: Glühwein und Punsch beim Feuer vor der Kirche
 So 24. Dez, 17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel
 Mo 25. Dez, 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
 So 31. Dez, 23.30 Uhr Silvesterandacht mit Anstossen um Mitternacht
 Mo 1. Jan, 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Apéro



Die Kindergottesdienste finden in der Schulzeit um 15.15 Uhr statt. Montags im Regelwiesenschulhaus und freitags im Alten Kindergarten Ottoberg. Das Jugendtreffprogramm ist auf unserer Website ersichtlich.

Einzelheiten zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf www.evang-maerstetten.ch und auch im Facebook unter www.facebook.com/JakobswegMaerstetten/

12. November: Gottesdienst am Laiensonntag mit dem Rückenwindchor

Unter dem Motto «zu Gast» heissen wir Sie dieses Jahr herzlich willkommen. Was waren Ihre schönsten, verrücktesten oder eindrucklichsten Erlebnisse als «Gast» oder «Gastgeber:in»? Die eigenen Türen für Freunde und gar Fremde zu öffnen, ist manchmal gar nicht so einfach, wie es scheint. Anhand einer biblischen Geschichte werden wir die Freuden und Tücken der Gastfreundschaft kennenlernen.

21. November: Traditionelles und neues Liedgut beim Erlebnisnachmittag 60plus

«Alle Vögel sind schon da», kennt jeder über Sechzigjährige. Wird das heute in den Primarschulen auch noch gesungen oder sind andere Lieder «in»? Primarlehrer Thomas Bodenmann kommt mit seinen Märstetter Schüler:innen, singt moderne Lieder und geht mit uns der Frage nach, wie sich das Volksliedgut verändert hat.

3. und 17. Dezember, 18 – 19 Uhr Adventsaktion mit Glühwein und Glühpunsch vor der Kirche

Auch in diesem Jahr laden wir, gemeinsam mit der politischen Gemeinde, am 1. und 3. Adventssonntag, alle Bewohner*innen zur «Weihnachtsstimmung im Kerzenschein» ein. Auf der Wiese vor der Kirche wird zwischen 18 und 19 Uhr gratis Glühwein und Glühpunsch beim Feuer ausgeteilt.

5. Dezember: Vortrag «Bioethik: Medizin beim älteren Menschen – was ist wie lange sinnvoll?» mit Prof. Dr. Andreas Schönenberger

Die Spitzenmedizin, wie wir sie in der Schweiz in Anspruch nehmen können, hat nicht nur eine positive Seite, sondern auch eine Negative. Zwar können immer mehr Krankheiten geheilt und damit das Leben verlängert werden, aber manchmal kann auch zu viel gemacht werden und das Leiden wird verlängert. Ethische Zwickmühlen tun sich auf, die Prof. Dr. Andreas Schönenberger, Chefarzt der Kantonsspitals Münsterlingen aufzeigt und Lösungsansätze skizziert.

12. Dezember: Advents-/Weihnachtszeit mit «Da capo» beim Erlebnismittag 60plus

Die Formation «Da capo» schenkt uns ein ganz besonderes Erlebnis: Musik, anregende Geschichten und Gedichte. Dazu wird ein feines Adventsmenü serviert.

13. Dezember, 19.30 Uhr, Offenes Singen im Advent mit Studierenden der PHTG in der Kirche Märstetten

Seit vielen Jahren tragen im Thurgau ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer ihre Lieder in die Welt. An diesem Abend laden Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Thurgau unter der Leitung von Eva Berger und Markus Meier zum offenen Singen ein. Traditionelle, vertraute, aber auch unbekanntere vorweihnachtliche Lieder in verschiedenen Arrangements laden zum Mitsingen und/oder Zuhören ein.

SCHLUSSGEDANKE

In jeder Veränderung, in jedem fallenden Blatt steckt etwas Schmerz, etwas Schönheit. Und das ist die Art, wie neue Blätter wachsen. (Amit Ray)



Evangelische Kirchgemeinde
Märstetten
Ihre Kirchgemeinde am...

Unser Adventsprogramm

Adventsfenster schmücken mit Sonja Bär
Freitag, 10. und 17. November, ab 15.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Alle Kinder sind herzlich eingeladen

Church 4 Kids
Freitag, 24. November, 17.30 Uhr, Kirche
Für alle Schüler:innen ab der 4. Klasse
Anmeldung per WhatsApp an Lisa Schmid, 077 986 72 86

Adventsfenstereröffnung
Freitag, 24. November, 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Für Kinder und Erwachsene

Übernachten und Zmörgele im Kirchgemeindehaus
Freitag, 24. November, ab 19.00 Uhr
Für alle KIGO, Church 4 Kids und Jugendtreff Teilnehmenden
Anmeldung an sonja.martin.baer@bluewin.ch

Samstagsmorgentreff mit Kranzen
Samstag, 25. November, 9.00 Uhr, Kirche & Werkstatt
Kinder und Erwachsene binden einen Tür- oder Adventskranz
Materialliste usw. auf unserer Website (Agenda)
Anmeldung per WhatsApp an Angela Bacher, 079 307 16 87

Lichterglanz in Märstetten

Auf dem Weg zur Weihnacht

3. und 17. Dezember, 18.00 Uhr
Adventsstimmung im Kerzenschein mit
Glühwein oder -punsch beim Feuer
vor der Kirche

10. Dezember, 17.00 Uhr
Märstetter Weihnachtsweg

13. Dezember, 19.30 Uhr
Offenes Singen in der Kirche mit
Studierenden der Pädagogischen Hochschule TG

24. Dezember, 17.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
in der Kirche

Alle sind herzlich eingeladen!

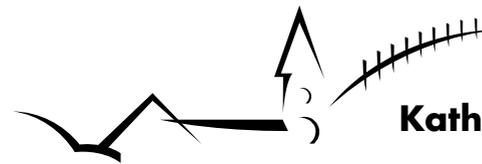


Evangelische Kirchgemeinde
Märstetten

Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg



POLITISCHE GEMEINSCHAFT MÄRSTETTEN



Katholische Kirchgemeinde

 **Kirche St. Johannes**
begeistert



www.katholischweinfeld.ch

Pfarramt Sekretariat T 058 346 82 00
pfarramt@katholischweinfeld.ch

Armin Ruf, Gemeindeleiter
a.ruf@katholischweinfeld.ch

Mathäus Varughese, Leitender Priester
m.varughese@katholischweinfeld.ch

Liebe Pfarrangehörige aus Märstetten!

In der Fülle der Angebote unserer Pfarrei stellen wir Ihnen ausgewählte Anlässe vor. Bitte orientieren Sie sich auf unserer Homepage, ob zusätzliche Angebote für Sie interessant sind.

Mit herzlichem Gruss, Armin Ruf

Unsere Gottesdienste in der Kirche Märstetten

Samstag 4. Nov 18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Gräbersegnung
Samstag 2. Dez 18.30 Uhr Wortgottesfeier zum 1. Advent

Singen und Danken

Zuhören – selber singen

Singen und Danken gehören zu den Grundlagen unseres Glaubens. Wir sind aufgefordert zu singen und werden hineingenommen in das Leben. Wer singt, muss atmen. Atem ist Leben. Wer singt, spürt die Lebendigkeit. Wir erinnern uns, wie merkwürdig es war, während der Corona-Zeiten im Gottesdienst nicht singen zu dürfen. Singen und Danken ist eine Lebenshaltung, die Kinder gern übernehmen, wenn man sie heranzführt. Singt man mit kleinen Kindern, dann singen sie selbstverständlich mit. Singt man gern, dann singen die Kinder auch gern. Singen tut gut.

Armin Ruf

Termine im November und Dezember

Andrew Bond – Konzert zum Mitsingen

Samstag, 4. November, 16.30 Uhr, Pfarreizentrum
Lieder zum Leben erwecken. Herzliche Einladung!

Allerseelen – Totengedenkfeier und Gräbersegnung

Sonntag, 5. November, 13.30 Uhr, Kirche St. Johannes

In der Totengedenkfeier gedenken wir unserer und aller Verstorbenen. Die Feier wird von einer Bläsergruppe des Musikvereins Weinfeldern umrahmt. Anschliessend sind Sie herzlich in unsere Kaffeestube ins Pfarreizentrum eingeladen. Die Blasingirls werden Sie bewirten. Seit dem letzten Allerseelenfest 2022 sind bis zum 7. Oktober 2023 (Redaktionsschluss) aus der Pfarrei St. Johannes folgende Personen auferweckt zum Leben bei Gott:

Guido S. Menia Cacciator, Elsa Behrens-Häusler, Frieda Rosa Müller-Hartsch, Fabio, Amortegui Ibanes, Irene Hurschler, Elisabeth Unternährer-Wechsler, Kurt Müller-Mayer, Erwin Breu-Thür, Rosmarie Brüllhardt-Schlappritzi, Maria Thiemann-Steinegger, Margaritha Götsch-Wipfli, Josef Lehn, Johann von Wyl, Dieter Meile-Ludin, Brigitta Huber-Moser, Maria Carbone-Lepore, Martin Schuler, Margrit Bürge-Schärer, Annemarie Hofer-Herger, Gertrud Wollkopf-Treichler, Emil Walliser-Hütter, Alfons Curau, Felix Burkart-Roth, Beat Stucky, Walter Koller-Friesacher, Anna Matthey-Knoll, Christel Kothrade, Ruth Lüchinger, Josefine Lusti-Kienzle, Alexander Bütler, Walter Schwitter-Kessler, Bernhard Hug-Gerschwiler, Hedwig Schroff-Batliner, Klara Beerli-Häni, Susanne Büsser, Maria Bilger-Räber, Werner Hermann Sidler, Niklaus Bach

Ihnen allen gilt unser Gedenken in diesen Stunden. Für alle Verstorbenen erbitten wir: Gott des Lebens, vollende ihr Leben in deiner Liebe und gib ihnen jenen Frieden, den die Welt nicht geben kann.

Frauengemeinschaft – Offene Diskussion zur aktuellen Situation der katholischen Kirche

Montag, 6. November, 19 Uhr, Pfarreizentrum

Miteinander diskutieren werden: Urs Brosi, Ursi Häfner-Neubauer, Mathäus Varughese, Armin Ruf. Die Moderation übernimmt Thomas Boutellier.

Weinfelder Abendmusikzyklus

Sonntag, 12. November, 17.15 Uhr, evangelische Kirche Weinfeldern

Das Vokalensemble Cantemus singt das deutsche Requiem von Johannes Brahms.

Sonntag, 3. Dezember, 17.15 Uhr, evangelische Kirche Weinfeldern
Wir hören vorweihnachtliche Musik für Orgel und Bläser.

Eucharistiefeier mit der Choralgruppe

Samstag, 18. November, 18.30 Uhr, Kirche St. Johannes

Die Männer-Choralgruppe unter der Leitung von Franz Feldmann begleitet diesen Gottesdienst.

Mit Taizé-Liedern singen und beten

Ökum. Taizé-Abend am Sonntag, 19. November, 19 Uhr, Kaplanei

Nacht der Lichter am Silvester am Sonntag, 31. Dezember, 16.30 Uhr

Im gemeinsamen Singen der Lieder von Taizé kommen wir zur Ruhe und Besinnung.

Offenes Singen

Mittwoch, 22. November, 14 Uhr, Pfarreizentrum

Die Frauengemeinschaft lädt zum gemeinsamen Singen ein.

1. Advent – Wortgottesfeier mit Kirchenchor

Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr, Kirche St. Johannes

Der Kirchenchor singt die C-Dur Messe von Anton Bruckner

Kinderweihnacht mit Musical

Sonntag, 24. Dezember, 15:00 Uhr, Kirche St. Johannes

«Ändlich öppis los in Bethlehem»

Familien-Weihnachtsgottesdienst mit Musical

Sonntag, 24. Dezember, 16:30 Uhr, Kirche St. Johannes

«Ändlich öppis los in Bethlehem»

Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor

Montag, 25. Dezember, 10.30 Uhr, Kirche St. Johannes

Vom Kirchenchor erklingt die G-Dur Messe von Franz Schubert

Sternsinger-Aktion

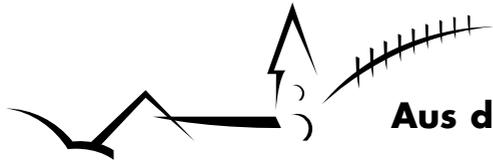
7.+8. Januar in Weinfeldern

9.+10. Januar in Märstetten Ottoberg

Mach mit und bringe mit deinem Lied
die Weihnachtsbotschaft in die Häuser.

Anmeldung mit QR-Code – Anmeldeschluss 8. Dezember





Aus den Vereinen

Ein Dorf – zwei Chöre – Gesang verbindet

Die Sängerinnen und Sänger des Frauen- und Männerchors Ottoberg und des Männerchors Märstetten planen ein Pionierprojekt in Form eines gemeinsamen Liederebends am 28. Oktober in der Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten. Dieser nimmt an diesem Samstagabend um 19 Uhr seinen Auftakt mit einem kulinarischen Angebot und endet nach dem Konzert in der Kaffeestube und einem Schlummertrunk.

Dass das Singen befreit und glücklich macht, das, wissen die Frauen und Männer der beiden Chöre schon lange. Und nach der Probe fühlen sie sich gelöst und sitzen, wenn möglich zusammen, um die Kameradschaft untereinander zu pflegen. Unter



Die beiden Chöre von Märstetten und Ottoberg anlässlich ihrer Probearbeit unter der Leitung von Dirigent Jakub Dzialak im Vorfeld des Konzerts vom 28. Oktober.

dem Motto «Ein Dorf - zwei Chöre - Gesang verbindet» betreten sie mit ihrem für Ende Oktober geplanten Konzert Neuland. «Wir sind ein Dorf mit zwei Chören, weshalb lancieren wir nicht einmal ein gemeinsames Konzert?» Diese interessante Frage richtete der Männerchor Märstetten an den Frauen- und Männerchor Ottoberg. Eine gute Idee, die beidseits spontan Anklang fand und mit Begeisterung in die Tat umgesetzt wurde. In der Folge bereitete jeder Chor einen Teil der Lieder vor, und gemeinsam wurden vier Lieder eingeübt.

Bunter Liederstrauss

Was die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher an diesem Samstagabend zu hören bekommen ist ein bunter Strauss von englischen und deutschsprachigen Liedern. Sie beinhalten eine breite Palette vom Spiritual «Good News» über den «Rug-gusserli-Blues» bis zu «Sweet Caroline». «So, wie jede Blume in ihrer Farbe erblüht, so soll jedes der 12 Lieder in seinen Farbklingen, ertönen», wünschen sich die beiden veranstaltenden Chöre. Sie möchten zusammen mit Dirigentin Nataša Žižakov und Dirigent Jakub Dzialak ihren Konzertbesuchern mit dem gemeinsamen Konzert einen musikalisch ansprechenden und gefreuten Abend bieten und hoffen, dass die eine oder andere Melodie auch beim gemeinsamen Zusammensitzen nach dem Konzert und auf dem Heimweg noch mitschwingen wird. Ab 19.00 Uhr wird zur Begrüssung ein Glas feinen Ottobeger-Weines offeriert und es besteht die Möglichkeit, sich eine Kürbissuppe oder eine Sängerwurst aus der Festwirtschaft servieren zu lassen. Das Konzert beginnt um 20.15 Uhr und im Anschluss daran bietet sich die Gelegenheit, in der Kaffeestube bei einem Schlummertrunk zusammen zu sitzen

Redaktion



Weihnachtsmarkt

Herzlich laden wir Sie zu unserem Weihnachtsmarkt in die Dachboden-Brocki im Gemeindehaus Märstetten ein.

Freitag, 10. November 2023
von 15.00 – 18.00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Sie auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Wir freuen uns und heissen Sie bei Kerzenlicht willkommen.

Neu: zusätzliche Öffnungszeiten von Okt. bis März.:
jeden Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr.

Brocki-Team, Frauenverein Märstetten

Jubiläums-Turnfahrt 25. – 27. August 2023



Pünktlich um 08:25 Uhr bestiegen in Weinfelden 29 Turner der Männerriege Märstetten den Zug Richtung Konstanz. Wegen des Appenzellers, den uns der FTV zum 75. Jubiläum schenkte (vielen Dank!), war bereits das Durchzählen am Anfang eine echte Herausforderung.

In Konstanz schlenderten wir zum Schiff der URh-Schiffahrt und genossen erst mal eine herrliche, morgendliche Schiffstour durch den Seerhein und den Untersee. In Wangen DE durften wir ein E-Bike in Empfang nehmen. Dank der elektrischen Unterstützung fuhren wir wie auf Wolken durch Wald- und Wiesenwege nach Gundholzen, wo wir am Seeufer einen echten deutschen Wurst-Käse Salat mit und ohne Käse zu Mittag kredenzt bekamen.

Nach dieser Stärkung radelten wir sagenhafte 15 Minuten weiter bis nach Moos. Im Hafenrestaurant stürzten wir uns auf die Eiskarte. Leider wurde vergessen, dass die Eiskühltheke am besten mit Strom funktioniert und die Eissorten waren – na, ja - flüssig. Mit Apfelstrudel, Crêpes und Pommes konnten doch noch alle zufrieden gestellt werden. Zügig fuhr die Männerschar nach Radolfzell und konnte beim Hotel die Fahrräder heil wieder abgeben. Nach dem Zimmerbezug fuhren wir mit dem Bus in die Stadt, genossen an der Seebar einen Apéro und wurden dann bei Oma Liesele mit einem leckeren Nachtessen verwöhnt. Die Reiseleiter wussten schon, warum sie der Rezeption einen Weckruf in Auftrag gegeben hatten. Wer ist wann ins Bett gegangen, das war die Diskussion beim Morgenessen. Man munkelt, dass



die einen eventuell länger zu Fuss von der Stadt zum Hotel brauchten, als die Zeit, die sie den ganzen Tag auf dem Sattel verbracht hatten.

Mit dem Zug fuhren wir von Radolfzell nach Ludwigshafen und besichtigten die Global Player Wand des Künstlers Peter Lenk. "Merkels Angela" wurde ganz gut getroffen, allerdings nicht ganz Jugendfrei. Eine schöne Höhenwanderung, hoch über dem Überlinger-See, führte uns nach Sipplingen. Diesmal genossen fast alle das erfrischende Bad im See. In Überlingen kehrten wir zum Mittagessen ein.

Mit dem Schiff ging es weiter, bei strömendem Regen vorbei an der Insel Mainau nach Meersburg. Hier durften wir beim Staatsweingut Meersburg eine Weinverkostung geniessen und erfuhren, dass die vor Jahren einfach mal unsere Rebsorte "Müller Thurgau" geklaut haben. Aber sie haben einen guten Tropfen daraus gemacht. Die Wasserfrösche trennten sich jetzt von den Trockenenten. Letztere fuhren direkt mit dem Bus zum Hotel und die Wasserfrösche hüpfen fröhlich durch die Pfützen und Rebberge Richtung Fischbach. Nach dem Zimmerbezug durften wir im Hafenrestaurant ein hervorragendes Nachtessen geniessen.

Trotz Regen hatte der Sonntag sehr gut angefangen. Unsere Reiseleiter waren unglaublich flexibel und hatten unsere Reise täglich der Witterung angepasst. Da Petrus am Sonntag überhaupt kein schönes Wetter präsentieren konnte, wurde kurzerhand eine Tour im Dornier Museum Friedrichshafen organisiert. Claude Dornier hat die deutsche Luft- und Raumfahrt revolutioniert und vieles mehr. Danke Dornier, dass wir fliegen können. Dank Google-Rezensionen fand die Reiseleitung eine leckere Pizzeria, die uns in Rekordzeit mit Pizza und Pasta verköstigte.

Nun ging es auf den Katamaran und in einer knappen Stunde nach Konstanz. Kaum angekommen, empfing uns ein Stadtführer. Zwei Stunden lang entführte er uns in die verruchte Vergangenheit von Konstanz, wo ein unchristlicher Papst gewählt wurde und wohl das weltweit einzige Prostituiertendenkmal „Imperia“ seine Runden dreht. Der Abschluss folgte im Brauhaus Joh. Albrecht von und zu Konstanz, bei Weisswurst, Brezel und Bier.

Mit schönen Eindrücken, vielen Erlebnissen, lustigen Situationen und guter Kameradschaft endete eine wundervolle Männerriege-reise. Es bleibt mir die Ehre, den beiden Organisatoren, Stefan Scherrer und Willi Mathys, für die hervorragend organisierte Reise, die Flexibilität und die Zeit, die sie investiert haben, herzlich zu danken.

Chrigel Hofer, das jüngste Mitglied der Männerriege Märstetten.

Weitere Fotos: www.maennerriegemaerstetten.ch

CHORREISE SONNTAG, 3. SEPTEMBER 2023

Welch freudige Überraschung, am Bahnhof erwarteten uns auch die beiden «Tönöre» Lilo und René, beide wollten den Sonntag mit uns verbringen.

Mit dem «Bummelzug» ging es ab 09.00 nach Amriswil, weiter mit dem Postauto bis Muolen Sonnental. Heike verteilte uns ein A4 Blatt mit Fotos und den dazugehörigen Fragen. Sie wollte dass wir etwas weniger gschwätzig durch die Landschaft wandern und unsere Augen auch auf Details und die Umgebung lenken. Zum Beispiel einen akkurat ausgerichteten Miststock, einen söttigen sieht man sehr selten. Vorbei an Wiesen mit enorm vielen Hochstammbäumen ging es zum und durch das Hudelmoos. Der letzte starke Sturm hatte arge Schäden verursacht, die Wege wurden mit Hilfe von Sägen und Äxten begehbar gemacht.

Zum Gruppenfoto verhalf uns eine Besucherin vom Schloss Hagenwil. Auf das gemeinsame Mittagessen freuten wir uns. Den liebevoll vorbereiteten Salat, das vorzügliche Essen mit grosszügigem Nachservice hat allen geschmeckt, wir haben den z'Mittag und das «Schlüfeli Wi», wie Fredy schreiben würde, geniessen können.

Mit dem Postauto und dem Zug gings weiter nach Oberaach, wo wir das Bohlenständerhaus Schrofes besuchten. In zwei Gruppen aufgeteilt durften wir den interessanten Ausführungen zuhören. Sehr beeindruckend was alles aus Holz, dannzu mal das einzige Material das zur Verfügung stand, hergestellt wurde. Dachkännel, Scharniere und Gegenstände für den täglichen Bedarf. Auch gab es noch keinen Strom und nur Kerzenlicht. Bis in die 1980 Jahre bewohnte noch eine Person auf diese Weise das Haus. Wie würden wir uns anstellen, müssten wir auch so leben?

Nach einem interessanten Tag und einer kurzen Heimreise, sagten wir uns um 17.00 Uhr Adjeu.

Ines Aubry

Blut geben rettet Leben



Der Blutspendendienst Zürich und der Samariterverein Märstetten und Umgebung laden herzlich zur Blutspende ein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.blutspendezurich.ch

Dienstag, 21. November 2023, 17:00-20:00 Uhr

Turnhalle Schulhaus Regelwiesen, Gartenstrasse 12, Märstetten

Danke im Voraus für Ihre Blutspende.

Musikreise an den Bielersee und in den Jura

(KB) Anfangs September besammelten sich die Mitglieder der Musikgesellschaft Märstetten bei der Landi für einmal nicht für das Muttertragskonzert oder einen Einkauf, sondern für die Musikreise an den Bielersee. Doch bevor uns der Car an den See fuhr, machten wir einen Abstecher nach La Chaux de Fonds, wo wir das internationale Uhrenmuseum besuchten. Die Entwicklung der Zeitmessung und der Bau der ersten Uhren wurden auf der Audioguide-Tour eindrücklich beschrieben.

Ein echter Geheimtipp hatte für uns das Team der Apfelcar AG mit dem Besuch in Les Planchettes ausgesucht. Am Ende einer immer schmäler werdenden Strasse hatten wir einen wunderschönen Blick auf den Doubs und das angrenzende Frankreich. Eine traditionelle Saucisson mit Lauchgemüse durfte beim Mittagessen natürlich nicht fehlen. In La Neuveville, das an der Grenze zwischen Neuenburg und Bern liegt, fand an diesem Wochenende das Weinfest statt, welches wir uns nicht entgehen liessen. Gleich um die Ecke von unserem Hotel boten die Winzer der Region ihre besten Tropfen an. Am Samstag spielten wir zur Freude der Zuschauer noch ein Ständchen am Fest.

Mit einem weiteren Ausflug in den Jura am nächsten Morgen gelangten wir zur wohl bekanntesten Felswand der Westschweiz, dem Creux du Van. Die riesige Felsarena hat in den letzten Jahren enorm an Bekanntheit gewonnen, gut das wir noch vor dem Mittag dort waren. Mit dem Besuch der Asphaltmine in Travers endete unser Abstecher in den Jura. Glücklicherweise fanden alle wieder den Weg aus den kilometerlangen Stollen, sodass wir vollzählig ein herrliches Nachtessen am Ufer des Bielersees geniessen konnte. Der wunderschöne Spätsommerabend wurde mit Spielen, wilden Anekdoten und tiefgründigen Gesprächen beendet. Am Sonntag marschierten wir auf die St. Peterinsel und konnte so La Neuveville noch von einer anderen Seite betrachten. Wir konnten feststellen, die Bielerseeregion wird unterschätzt. Es ist ein wunderschönes Fleckchen, das noch viele Male besucht werden kann.





Herbst
KONZERT
 MG MÄRSTETTEN

Sonntag
19. November 2023
 19.00 Uhr

MZH Weitsicht
 Märstetten

Direktion: Jan Mutschlechner
 Eintritt frei – Kollekte

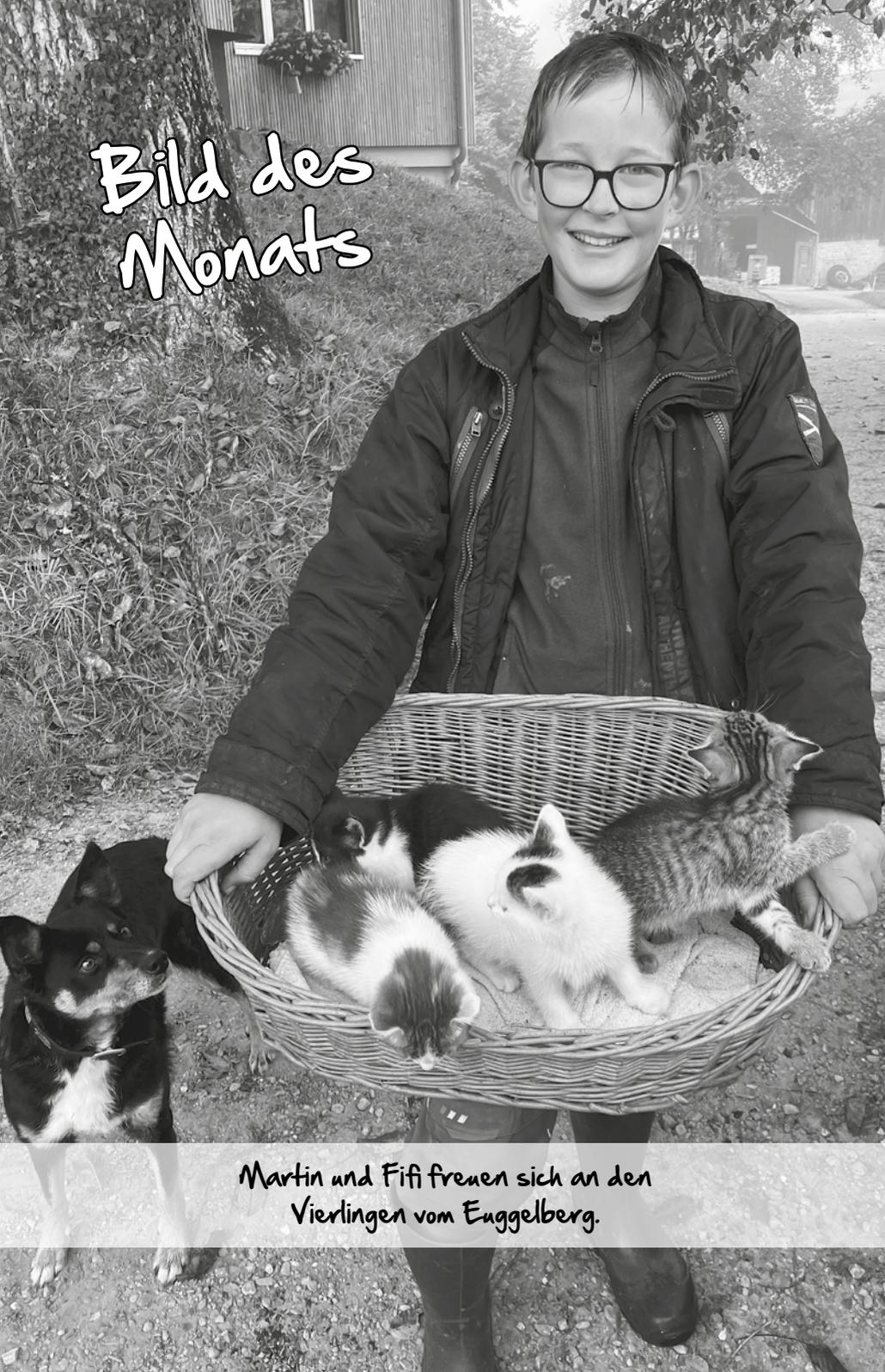
Almo dazumal

1. Klasse Eintritt 1967

1. Kl. Eintritt 1967.

 1.10.60	 1.9.59	 6.8.60	 12.8.60	Mario Sulvor- Markus Wehrl Egon Hess Roger Hess
 3.4.60	 13.5.60	 16.8.59	 25.10.59	Adrian Heer Heinz Hugent. Uli Müller Jürg Seeman
 13.3.60		 24.7.60	 29.8.60	Sara Stähli Peppe Perletta Heinz Burkh. Edi Kälin
 26.1.60	 14.1.60	 24.3.60		Maja Boll Charlotte Renggl Anita Bachm.

Bild des Monats



Martin und Fifi freuen sich an den Vierlingen vom Euggelberg.

Redaktion

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten
Telefon 071 657 16 05, E-Mail wlenzin@bluewin.ch

Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

Politische Gemeinde Märstetten, 8560 Märstetten
Telefon 071 658 60 00, www.maerstetten.ch, E-Mail info@maerstetten.ch

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen von zu langen Beiträgen vor.

Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos unsere Website www.mitten-im-thurgau.ch zur Verfügung!

Redaktionsschluss

Dienstag, 21. November 2023 Nummer 195 für Januar und Februar 2024

Druck

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten
Telefon 071 659 01 59, E-Mail info@fmsdruck.ch
gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



Entsorgungskalender 2023

November 2023

- Montag, 06.11.2023** **Grün- und Häckseltour**
Ab 06.30 Uhr Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen
- Montag, 20.11.2023** **Grün- und Häckseltour**
Ab 06.30 Uhr Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen
- Freitag, 24.11.2023** **Altpapiersammlung Märstetten**
Samstag, 25.11.2023 Papier vor Regen geschützt und in Bündeln am Vorabend bereitstellen.

Dezember 2023

- Montag, 11.12.2023** **Grüntour**
Ab 06.30 Uhr Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

Kehrachtsammlung über Weihnachten / Neujahr

Über die Weihnachts- und Neujahrfeiertage findet die Kehrachtsabfuhr wie folgt statt:

- **Samstag, 23. Dezember 2023 (Ersatz für Mo. 25.12.2023)**
- **Samstag, 30. Dezember 2023 (Ersatz für Mo. 1.1.2024)**

Voranzeige:

- **Montag, 08. Januar 2024, Entsorgung Christbäume (mit Grüntour)**

Die Kehrachtsäcke müssen unbedingt bis 07.00 Uhr am Morgen des Abfuhrtages an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen bereitgestellt werden. Vielen Dank!

Nähere Angabe finden Sie auf unserer Homepage www.maerstetten.ch (Verwaltung – Abfall, Entsorgung) oder auf www.kvatg.ch



Wichtige Telefonnummern

Dr. med. Urs-Peter Beerli Arzt für allgemeine Medizin FMH	Telefon 071 657 15 15
Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Notfalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Berufsbeistandschaft Region Märstetten	058 346 02 90
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 14 70
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung	071 626 04 04
Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Suchtberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant, Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen	052 202 86 89
Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden	058 345 78 90
Jagdaufseher, Kurt Gremlich, Raperswil	052 763 33 39
Mieterschutz	0900 24 24 24
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Thur-Seerücken	071 666 69 69
Primarschulgemeinde Märstetten	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Thurgau Ost, Amriswil	058 345 16 45
Einwohnerdienste Weinfelden	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	058 346 82 00
Evangelisches Pfarramt Märstetten	071 657 12 17

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten
Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, info@maerstetten.ch

